

/ vorwort



Prof. Dr. Johannes Wessels
Rektor der WWU Münster

Verehrte Leserin, verehrter Leser,

im Jahr 2017 hat die WWU mehrere größere universitätsinterne und externe Aufgaben bearbeitet, für die wir auf eine Vielzahl von Statistiken zurückgegriffen haben. So war es beispielsweise für die Erstellung unseres Hochschulentwicklungsplans unerlässlich, sich mit den aktuellen Entwicklungen der Forschung und Lehre sowie unseren Bauaktivitäten zu befassen. All dies war nur möglich, weil wir auf valide Zahlen, Daten und Fakten zurückgreifen konnten.

Die Veröffentlichung transparent erhobener und nachvollziehbarer Daten ist somit ein wichtiges Hilfsmittel für viele WWU-MitarbeiterInnen, aber auch für die interne und die externe Kommunikation. In vielen Fällen ermöglichen wir dabei zudem einen Vergleich mit anderen Hochschulen, was häufig sehr aufschlussreich ist. Mithilfe dieses Statistischen Jahrbuchs haben auch Sie die Gelegenheit, die Besonderheiten und Leistungen der WWU Münster noch besser kennenzulernen – ich wünsche Ihnen daher viele neue Erkenntnisse und Freude beim Lesen!

Mit herzlichem Gruß,
Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Wessels', written in a cursive style.

inhalt

/ profil

- 4 Struktur
- 4 Personal
- 4 Haushalt
- 5 Drittmiteinnahmen 2017
- 5 Forschung
- 5 Lehre

/ forschung

- 6** **Forschungsprofil**
Laufzeiten der für das Forschungsprofil der WWU Münster maßgeblichen Projekte
- 7** Für das Forschungsprofil der WWU Münster maßgebliche Projekte
- 10** Koordinierte Programme für den wissenschaftlichen Nachwuchs
- Drittmittel**
- 11** Einnahmen der 20 drittmittelstärksten Universitäten in den Haushaltsjahren 2013, 2014 und 2015 (inkl. Medizin)
- 12** Entwicklung der Drittmiteinnahmen der WWU Münster

- 13** Drittmiteinnahmen nach Herkunft im Haushaltsjahr 2017 (ohne Medizin)
- 13** Drittmiteinnahmen nach Herkunft im Haushaltsjahr 2017 (Medizin)

Habilitationen

- 14** Die 20 Universitäten mit den meisten Habilitationen im Jahr 2016
- 15** Habilitationen an der WWU Münster nach Fachbereichen in den Jahren 2009–2017

Promotionen

- 16** Die 20 Universitäten mit den meisten Promotionen im Prüfungsjahr 2016
- 17** Promotionen im 1. Fach an der WWU Münster in den Prüfungsjahren 2009–2016 nach Fachbereichen

Publikationen

- 18** Veröffentlichte Publikationen der WWU Münster 2017 nach Publikationstyp (ohne Medizin)
- 19** Veröffentlichte Publikationen der WWU Münster 2017 nach Publikationstyp und Fachbereich (ohne Medizin)

/ studium und lehre

Studierende

- 20** Ordentlich Studierende und StudienanfängerInnen in den 20 am stärksten besuchten Hochschulen im Wintersemester 2016/17
- 21** Studierende nach Fachbereichen an der WWU Münster im Wintersemester 2017/18
- 22** Studierende an der WWU Münster nach angestrebter Abschlussprüfung
- 22** Studierende an der WWU Münster im 1. Studienfach nach Fachbereichen/Lehrheiten/Fächern
- 25** Herkunft der deutschen ordentlich Studierenden im Wintersemester 2017/18 nach Ort des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung
- 26** Herkunft der ausländischen Studierenden im Wintersemester 2017/18 nach Kontinenten
- 26** Ausländische Studierende im Wintersemester 2017/18 nach angestrebter Abschlussprüfung

StudienanfängerInnen

- 27** StudienanfängerInnen (Studierende im 1. Fachsemester) an der WWU Münster nach angestrebter Abschlussprüfung

Prüfungen und AbsolventInnen

- 28** Bestandene Prüfungen 2016 in den 20 am stärksten zuletzt besuchten Hochschulen nach Prüfungsgruppen

- 29** Bestandene Abschlussprüfungen im 1. Fach in den Prüfungsjahren 2008–2016 nach Fachbereichen/Lehrheiten/Fächern
- 31** Zahl der bestandenen Abschlussprüfungen nach Art der Abschlussprüfung in den Prüfungsjahren 2009–2016
- 32** Entwicklung des Absolventenanteils in Regelstudienzeit im NRW-Vergleich

Fachstudiendauer

- 33** Mittlere Fachstudiendauer (Median) in ausgewählten Fächern an der WWU Münster im Prüfungsjahr 2016 im bundesweiten Vergleich

Absolventenbefragung

- 34** Einschätzung der AbsolventInnen zur eigenen "Fachkompetenz"
- 35** Ergebnisse zum Berufseinstieg und zur Bewertung des Beschäftigungsverhältnisses

/ haushalt und personal

- 36** Haushaltsvolumen in den Haushaltsjahren 2011–2017 (ohne Medizin)
- 36** Leistungsorientierte Mittelverteilung für das Haushaltsjahr 2018 (ohne Medizin) – Eckdaten und Ergebnis
- 37** Personal der WWU Münster (ohne Medizin) nach Fachbereich und Finanzierungsquelle 2017 (Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt)
- 37** Anzahl der von Frauen besetzten Professuren im Landesvergleich (ohne Medizin) – Parameter Gleichstellung in der leistungsorientierten Mittelverteilung für das Haushaltsjahr 2018
- 38** Wissenschaftlich Beschäftigte (ohne Medizin) auf Qualifikationsstellen 2017 nach Fachbereichen (Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt)
- 38** Zahl der planmäßigen Emeritierungen/Pensionierungen von ProfessorInnen in den Jahren 2018–2029 nach Fachbereichen
- 39** Abgeschlossene Berufungsverfahren 2017

/ infrastruktur

Gebäude

- 40** Hauptnutzfläche nach Fachbereichen (ohne Medizin) in den Jahren 2013–2017 (in m²)
- 41** Anteil an der Hauptnutzfläche nach Fachbereichen im Jahr 2017
- 41** Gebäudebestand der WWU Münster (ohne Medizin) nach Baujahr

Universitäts- und Landesbibliothek

- 42** Bibliothekssystem der WWU Münster
- 42** Entwicklung des Gesamtbestandes in den Jahren 2013–2017
- 42** Entwicklung des elektronischen Bestandes in den Jahren 2013–2017
- 43** Nutzung des Bestandes im Jahr 2017
- 43** Lern- und Arbeitsplätze

Zentrum für Informationsverarbeitung

- 43** Strukturdaten des Zentrums für Informationsverarbeitung (ZIV) im Jahr 2017

/ glossar

- 44** Abkürzungsverzeichnis
- 45** Definitionen
- 48** Impressum



profil der WWU Münster

STRUKTUR

15

Fachbereiche

PERSONAL

7.115

Hauptberufliches Personal
in Köpfen (inkl. Medizin, zentrale
Betriebseinheiten und zentrale
wissenschaftliche Einrichtungen)

571

Darunter
Professuren

34

Darunter
Junior-Professuren

4.606

Darunter wissenschaftliche
MitarbeiterInnen

1.904

Darunter weitere
MitarbeiterInnen

HAUSHALT

642.100.000 €

Etat der WWU im Jahr 2017

463.850.000 €

Davon WWU Münster (ohne Medizin)

178.250.000 €

Davon nur Medizin

DRITTMITTELEINNAHMEN 2017

145.070.000 €

Seit 2012 jährliche Steigerung um durchschnittlich 3%

FORSCHUNG

2

Exzellenzcluster

12

Sonderforschungsbereiche
(Koordination & Beteiligung)

5

Graduiertenkollegs
(inkl. internationale)

8

Emmy-Noether-
Nachwuchsgruppen

1

Max-Planck-Institut

1

Fraunhofer-Institut
(Außenstelle)

1

Helmholtz-Institut

1

International Max Planck
Research School

LEHRE

>120

Studienfächer

45.371

Studierende (WS 2017/18)

~7.000

bestandene Abschlussprüfungen
im Jahr 2016

>280

Studiengänge

54%

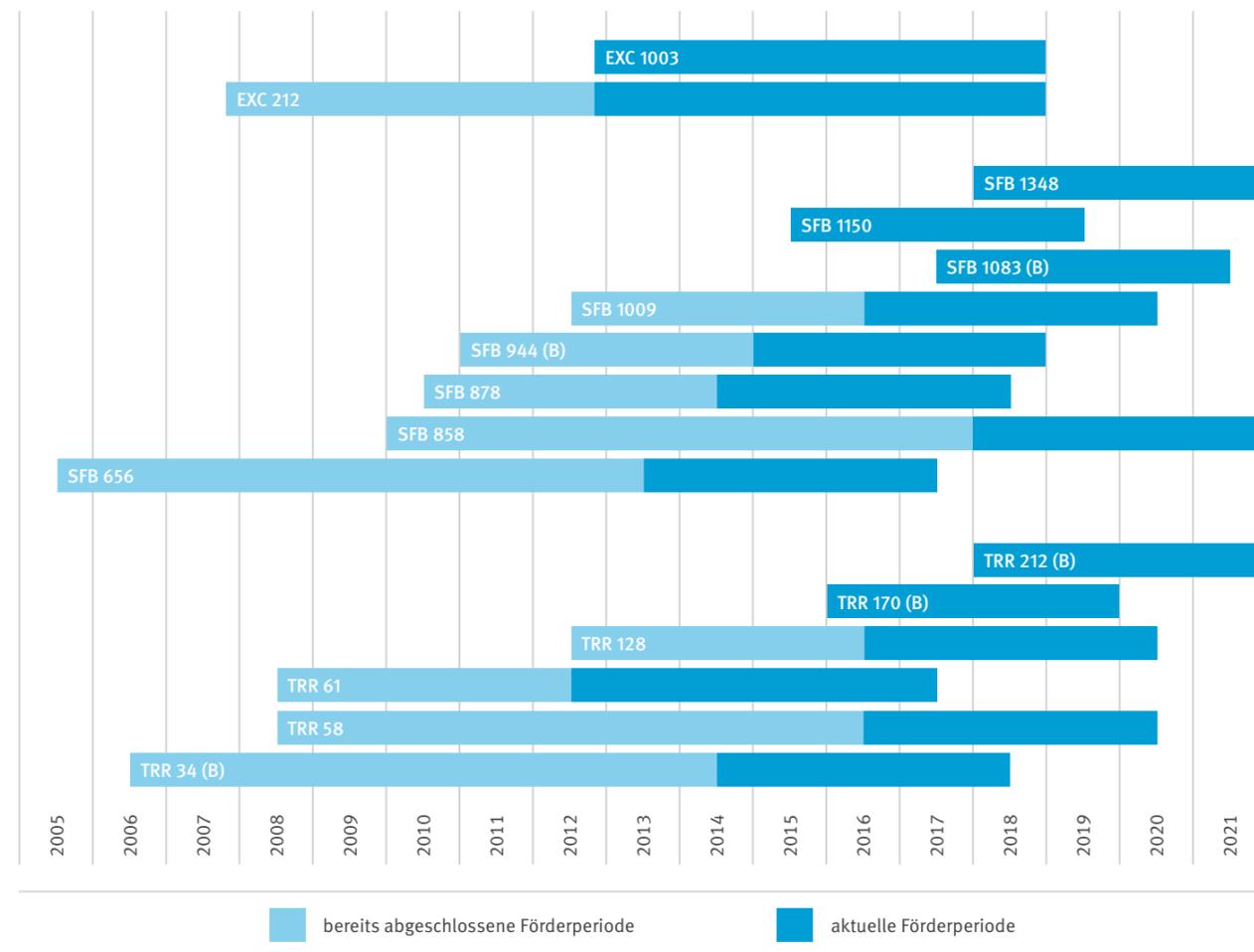
Anteil weiblicher Studierender

58%

Anteil Absolventinnen

Forschungsprofil

LAUFZEITEN DER FÜR DAS FORSCHUNGSPROFIL DER WWU MÜNSTER MASSGEBLICHEN PROJEKTE



FÜR DAS FORSCHUNGSPROFIL DER WWU MÜNSTER MASSGEBLICHE PROJEKTE

Typ	Förderung durch	Titel	Förderdauer (Beginn, Ende)	Bewilligungssumme (im aktuellen Förderzeitraum)
Exzellenzcluster	DFG	EXC 212 Religion und Politik in den Kulturen der Vormoderne und der Moderne (mit integrierter Graduiertenschule)	01.11.07 bis 31.12.18	40.000.000 € (für 6 Jahre)
		EXC 1003 Cells in Motion – CiM: Visualisierung und Verstehen zellulären Verhaltens in lebenden Organismen (mit integrierter Graduiertenschule)	01.11.12 bis 31.12.18	41.900.000 € (für 6 Jahre)
Sonderforschungsbereiche	DFG	SFB 656 Molekulare kardiovaskuläre Bildgebung – Von der Maus zum Menschen	01.07.05 bis 30.06.17	9.000.000 € (für 4 Jahre)
		SFB 858 Synergetische Effekte in der Chemie – Von der Additivität zur Kooperativität	01.01.10 bis 31.12.21	9.000.000 € (für 4 Jahre)
		SFB 878 Gruppen, Geometrie und Aktionen	01.07.10 bis 30.06.18	10.300.000 € (für 4 Jahre)
		SFB 944 Physiologie und Dynamik zellulärer Mikrokompartimente (Beteiligung)	01.01.11 bis 31.12.18	8.500.000 € (Gesamtförderung für 4 Jahre)
		SFB 1009 Breaking Barriers – Immunzellen und pathogene Erreger an Zell-/Matrix-Barrieren	01.07.12 bis 30.06.20	8.000.000 € (für 4 Jahre)
		SFB 1083 Struktur und Dynamik innerer Grenzflächen (Beteiligung)	01.07.17 bis 30.06.21	189.600 € (für 4 Jahre)
		SFB 1150 Kulturen des Entscheidens	01.07.15 bis 30.06.19	7.800.000 € (für 4 Jahre)
		SFB 1348 Dynamische zelluläre Grenzflächen: Bildung und Funktion	01.01.18 bis 31.12.21	11.224.800 € (für 4 Jahre)
		SFB-TRR 34 Pathophysiologie von Staphylokokken in der Post-Genom-Ära (Beteiligung)	01.07.06 bis 30.06.18	8.000.000 € (Gesamtförderung für 4 Jahre)
		SFB-TRR 58 Furcht, Angst und Angsterkrankungen	01.07.08 bis 30.06.20	10.000.000 € (für 4 Jahre)
		SFB-TRR 61 Multilevel Molecular Assemblies – Structure, Dynamics and Functions	01.07.08 bis 30.06.17	8.300.000 € (für 5 Jahre)
		SFB-TRR 128 Initiierungs-, Effektor- und Regulationsmechanismen bei Multipler Sklerose – von einem neuen Verständnis der Pathogenese zur Therapie	01.07.12 bis 30.06.20	14.500.000 € (für 4 Jahre)
		SFB-TRR 170 Späte Akkretion auf terrestrischen Planeten (Beteiligung)	01.01.16 bis 31.12.19	3.700.000 € (Beteiligung Münster für 4 Jahre)
		SFB-TRR 212: NC ³ (Beteiligung)	01.01.18 bis 30.12.21	8.500.000 € (für 4 Jahre)
Forschergruppen	DFG	FOR 2325 Interactions at the Neurovascular Interface (MPI)	01.03.16 bis 28.02.19	364.150 €
Kolleg-Forschergruppe	DFG	FOR 1209 Theoretische Grundfragen der Normenbegründung in Medizinethik und Biopolitik	01.01.10 bis 31.12.17	4.509.044 € (Gesamtförderung für 4 Jahre)
Klinische Forschergruppe	DFG	KFO 326 Male Germ Cells: from Genes to Function	01.09.17 bis 31.08.20	4.173.251 €
Langzeit-Sachbeihilfen	Akademie der Wissenschaften	Novum Testamentum Graecum. Editio critica maior (ECM)	01.01.08 bis 31.12.30	4.409.044 €

Fortsetzung >

Typ	Förderung durch	Titel	Förderdauer (Beginn, Ende)	Bewilligungssumme (im aktuellen Förderzeitraum)
ERC Advanced Grant	EU	Molecular and Cellular Mechanisms Promoting Single-Cell Migration in vivo (Prof. Dr. Raz, Medizin)	01.06.11 bis 31.05.17	1.960.000 €
		Development of Frustrated Lewis Pair Chemistry (Prof. Dr. Erker, Chemie)	01.04.12 bis 31.03.17	2.000.000 €
		Angiogenic Growth, Specialization, Ageing and Regeneration of Bone Vessels (Prof. Dr. Adams, Medizin/MPI)	01.02.14 bis 31.01.19	2.500.000 €
		The Electron as a Catalyst (Prof. Dr. Studer, Chemie)	01.10.16 bis 30.09.21	2.500.000 €
ERC Starting Grant	EU	Carbohydrate Mimesis using Fluorinated Sugars for Chemical Biology (Prof. Dr. Gilmour, Chemie)	01.11.13 bis 31.10.18	1.250.000 €
		Wayfinding through Orientation (Prof. Dr. Schwering, Geowissenschaften)	01.09.15 bis 31.08.20	1.336.000 €
		Systems Chemistry Approach towards Semiconductive Supramolecular Copolymers with Homo- and Heterometallophilic Interactions (Prof. Dr. Fernandez, Chemie)	01.03.17 bis 28.02.22	1.493.750 €
ERC Consolidator Grant	EU	New Isotope Tracers for Core Formation in Terrestrial Planets (Prof. Dr. Kleine, Planetologie)	01.02.14 bis 31.01.19	1.940.000 €
		Variational Methods for Dynamic Inverse Problems in the Life Sciences (Prof. Dr. Burger, Mathematik)	01.03.14 bis 28.02.19	966.000 €
		Geometry, Groups and Model Theory (Prof. Dr. Breuillard, Mathematik)	01.06.14 bis 31.05.19	1.280.000 €
		Mechanism and Consequences of the Interplay between Mitosis and Human Papillomavirus Initial Infection (Prof. Dr. Mario Schelhaas, Medizin)	01.10.16 bis 30.09.21	1.870.000 €
		Optochemical control of cell fate by activation of mRNA translation (Prof. Dr. Andrea Rentmeister, Chemie)	01.06.18 bis 31.05.23	1.990.000 €
		Feeling Polarity: Integrating intracellular mechanics and forces for a biophysical understanding of epithelial polarity (Prof. Dr. Timo Betz, Medizin)	01.03.18 bis 28.02.23	1.996.000 €
Humboldt-Professur	AvH-Stiftung/BMBF	Prof. Dr. Weiss, Mathematik	01.04.12 bis 31.03.17	3.500.000 €
		Prof. Dr. Kogman-Appel, Judaistik	01.11.15 bis 31.10.20	3.500.000 €
Large-Scale Integrating Project	EU	Imaging Neuroinflammation in Neurodegenerative Diseases (INMiND)	01.03.12 bis 28.02.18	11.998.478 € (Gesamtförderung für 6 Jahre)
Einzelprojekte (Auswahl)	BMBF	Diagnosebasierte individualisierte FörderFormate	01.01.18 bis 31.12.22	4.551.497 €
		Zentrum für Islamische Theologie Münster	01.10.16 bis 30.09.21	2.880.000 €
		BCT – Battery Cell Technology	01.07.17 bis 30.06.19	1.489.152 €
		MEET Hi-EnD II – Weiterentwicklung und Untersuchung von Materialien auf metallischen Anodenwerkstoffen	01.10.16 bis 30.09.19	1.132.103 €
		BenchBatt – Benchmarking und Evaluation der Leistungsfähigkeit und Kosten von Hochenergie- und Hochvolt-Lithium-Ionen Batterien im Vergleich zu Post-Lithium-Ionen Technologien	01.01.16 bis 31.12.18	1.117.120 €
		HEMkoop – HochEnergieMaterialien kosteneffizient und ökologisch prozessiert	01.01.18 bis 31.12.20	473.833 €

Fortsetzung >

Typ	Förderung durch	Titel	Förderdauer (Beginn, Ende)	Bewilligungssumme (im aktuellen Förderzeitraum)
Einzelprojekte (Auswahl)	BMBF	EffiForm – Effiziente Formierungsstrategien zur Erhöhung der Lebensdauer, Zuverlässigkeit und Sicherheit sowie der Kostensenkung in der Produktion von Lithium-Ionen-Zellen/Batterien	01.01.16 bis 31.12.18	659.921 €
		Dealing with Diversity. Kompetenter Umgang mit Heterogenität durch reflektierte Praxiserfahrung	01.01.16 bis 30.06.19	6.017.265 €
		ALICE at High Rate: Betrieb und Upgrade des TRD und Untersuchung hoch verdichteter Quark-Gluon-Materie mit dem ALICE-Experiment	01.07.15 bis 31.12.18	2.058.283 €
		Analyse der Beziehung zwischen subklinischer Arteriosklerose und der Depression (BIDirekt) (Anschlussvorhaben)	01.02.16 bis 31.01.22	3.677.492 €
		Verbundprojekt: ABIDA – Interdisziplinäre Analyse der gesamtgesellschaftlichen und wirtschaftlichen Folgen beim Umgang mit großen Datenmengen (Big Data)	01.03.15 bis 28.02.19	3.060.058 €
		BC MERTIS: Systemtests, Start, Inbetriebnahme, Cruise-Phase Teil 1	01.15.17 bis 31.12.21	2.582.680 €
		Pflanzenzüchtungsforschung: "Etablierung von Yams als potentielle Kulturpflanze in Europa (MARVEL)"	01.11.16 bis 31.10.21	1.469.046 €
		SenseBox Photonik und OpenSenseMap: Citizen Science für photonische Sensordaten	01.04.16 bis 31.03.19	800.000 €

KOORDINIERTE PROGRAMME FÜR DEN WISSENSCHAFTLICHEN NACHWUCHS

Typ	Förderung durch	Titel	Förderdauer (Beginn, Ende)	Bewilligungssumme (im aktuellen Förderzeitraum)
Graduiertenkollegs	DFG	GRK 1712 Vertrauen und Kommunikation in einer digitalisierten Welt	01.04.12 bis 31.03.21	3.598.235 € (für 4,5 Jahre)
		GRK 1886 Literarische Form – Geschichte und Kultur ästhetischer Modellbildung	01.10.13 bis 31.03.18	2.066.825 € (für 4,5 Jahre)
		GRK 2149 Starke und schwache Wechselwirkung – Von Hadronen zu Dunkler Materie	01.09.15 bis 28.02.20	3.400.000 € (für 4,5 Jahre)
		GRK 2220 Evolutionäre Prozesse in Adaptation und Krankheit (RTG EvoPAD)	01.04.17 bis 30.09.21	4.500.000 € (für 4,5 Jahre)
Internationale Graduiertenkollegs	DFG	GRK 2027 New Trends in Molecular Activation and Catalysis	01.07.14 bis 31.12.18	4.293.476 € (für 4,5 Jahre)
International Max Planck Research School	Max-Planck-Gesellschaft	International Max Planck Research School – Molecular Biomedicine (IMPRS-MBM)	01.01.15 bis 31.12.20	1.470.000 € (für 6 Jahre)
Emmy Noether-Nachwuchsgruppen	DFG	Sexual selection and sexual conflict as engines of evolutionary change: diversification and speciation (Claudia Fricke)	01.06.12 bis 31.05.17	1.131.362 €
		Thrombozyten als Regulatoren der Gefäßwandintegrität – Adhäsionsrezeptor-unabhängige Hämostase in der entzündeten Mikrozirkulation (Tobias Görge)	01.01.09 bis 30.06.17	1.285.000 €
		Engineering RNA-binding Proteins and RNA-modifying Enzymes to Visualize mRNA Localization in Living Cells (Andrea Rentmeister)	01.01.14 bis 31.12.17	260.391 €
		Paläogeographische Muster in der Entwicklung der Pflanzenwelt (Benjamin Bomfleur)	01.04.15 bis 30.03.19	554.040 €
		Steuerung der Dynamik aktiver kolloidaler Flüssigkristalle durch externe Felder (Raphael Wittkowski)	01.10.16 bis 30.09.21	1.050.254 €
		Elektronenreiche Phosphane, schaltbare Lewis-(Super)säuren und kooperative Metallkomplexe: Neue Wege für die Aktivierung von CO ₂ , N ₂ , H ₂ , N ₂ O und SO ₂ und deren stoffliche Nutzung als Synthesebausteine (Fabian Dielmann)	01.05.17 bis 31.05.20	974.402 €
		Genetische Rekonfigurationen auf dem Weg zu einer vollparasitischen Lebensweise in Pflanzen (Susann Wicke)	01.04.17 bis 31.03.20	1.009.770 €
		Dynamic respiratory regulation in plant mitochondria (Markus Schwarzländer)	01.10.13 bis 30.09.19	280.000 €

Drittmittel

EINNAHMEN DER 20 DRITTMITTELSTÄRKSTEN UNIVERSITÄTEN IN DEN HAUSHALTSJAHREN 2013, 2014 UND 2015 (INKL. MEDIZIN)

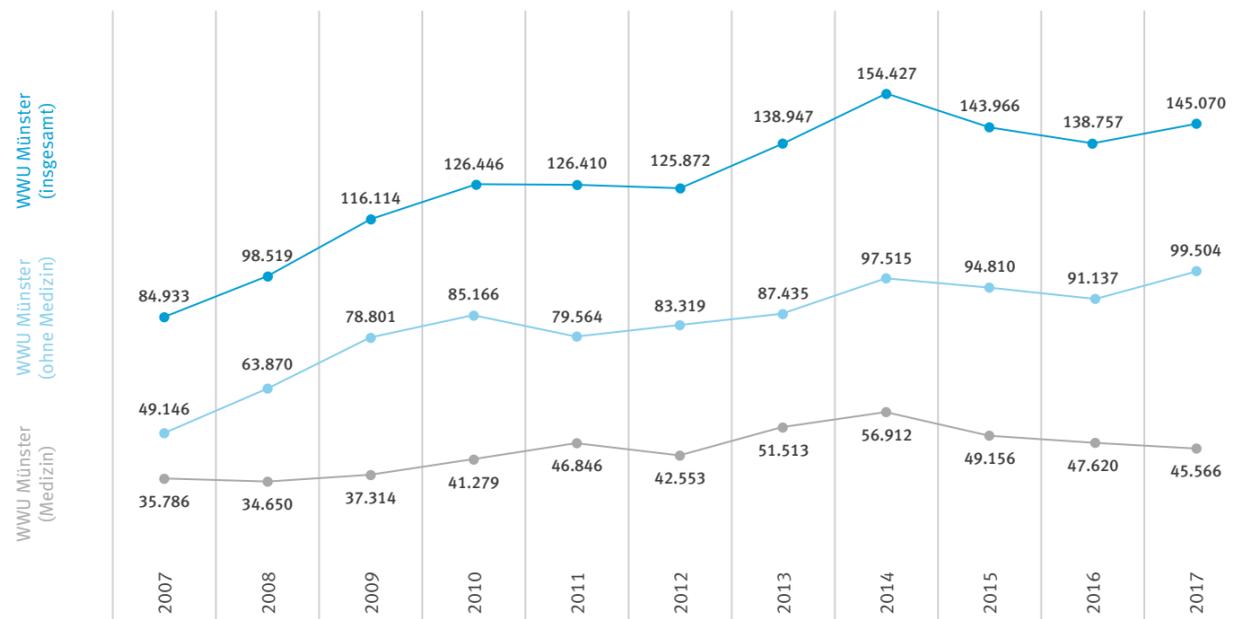
Universität	Jahr					
	2015		2014		2013	
	Drittmittel insgesamt in 1.000 €	Rang	Drittmittel insgesamt in 1.000 €	Rang	Drittmittel insgesamt in 1.000 €	Rang
TH Aachen	323.608	1	335.225	1	294.724	2
TU München	297.423	2	290.557	2	302.862	1
TU Dresden	264.429	3	239.888	3	255.154	3
U München	258.107	4	239.646	4	243.799	4
U Heidelberg	243.632	5	226.046	5	235.947	5
U Köln	182.828	6	176.687	6	152.946	13
U Hamburg	180.137	7	165.413	11	180.979	6
U Tübingen	177.974	8	161.385	12	150.457	14
TU Berlin	175.226	9	173.836	7	174.948	8
U Erlangen-Nürnberg	172.922	10	173.475	8	159.251	11
U Freiburg i. Br.	169.512	11	173.373	9	165.587	9
Charité – Universitätsmedizin Berlin	165.694	12	169.989	10	148.696	16
U Stuttgart	159.571	13	145.476	17	178.569	7
U Bonn	156.948	14	159.624	13	156.326	12
U Frankfurt a. M.	152.121	15	147.293	15	128.624	18
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)	145.199	16	142.403	18	163.359	10
U Münster	143.966	17	154.427	14	138.947	17
U Göttingen	139.617	18	147.215	16	149.229	15
TU Darmstadt	130.486	19	125.877	20	127.917	19
U Leipzig	123.096	20	115.131	23	114.025	20
Gesamteinnahmen der jeweils 20 drittmittelstärksten Universitäten im jeweiligen Jahr	3.762.498		3.678.538		3.622.346	
Gesamteinnahmen aller Universitäten bundesweit	6.725.374		6.610.209		6.495.836	

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11

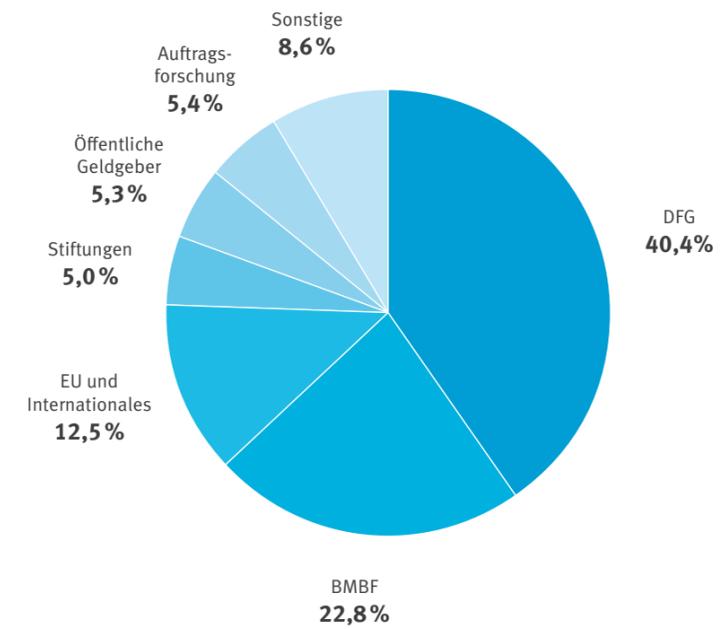
ENTWICKLUNG DER DRITTMITTELEINNAHMEN DER WWU MÜNSTER

	Drittmiteleinahmen (in 1.000 €)										
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
WWU Münster (insgesamt)	84.933	98.519	116.114	126.446	126.410	125.872	138.947	154.427	143.966	138.757	145.070
WWU Münster (ohne Medizin)	49.146	63.870	78.801	85.166	79.564	83.319	87.435	97.515	94.810	91.137	99.504
WWU Münster (Medizin)	35.786	34.650	37.314	41.279	46.846	42.553	51.513	56.912	49.156	47.620	45.566

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11 (2007–2015); Drittmittelstatistik der WWU Münster (2016–2017)



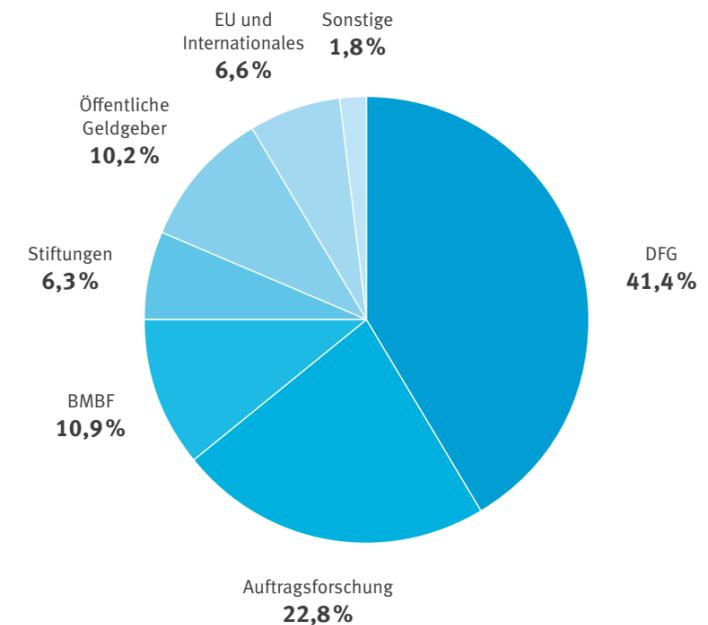
DRITTMITTELEINNAHMEN NACH HERKUNFT IM HAUSHALTSJAHR 2017 (OHNE MEDIZIN)



vorläufige Zahlen (Stand: März 2018)

Quelle: Drittmittelstatistik der WWU Münster

DRITTMITTELEINNAHMEN NACH HERKUNFT IM HAUSHALTSJAHR 2017 (MEDIZIN)



vorläufige Zahlen (Stand: März 2018)

Quelle: Drittmittelstatistik der WWU Münster

Habilitationen

DIE 20 UNIVERSITÄTEN MIT DEN MEISTEN HABILITATIONEN IM JAHR 2016

Universität	Habilitationen 2016 insgesamt	Davon weiblich		Habilitationen 2015 insgesamt	Habilitationen 2014 insgesamt	Habilitationen 2013 insgesamt	Habilitationen 2012 insgesamt
		absolut	in %				
U München	101	38	37,6	98	102	116	109
U Heidelberg	78	15	19,2	104	96	96	91
Charité – Universitätsmedizin Berlin	67	23	34,3	64	49	53	58
U Tübingen	65	17	26,2	53	64	57	66
TU München	63	17	27,0	52	48	53	55
U Hamburg	60	21	35,0	58	68	51	55
U Erlangen-Nürnberg	51	10	19,6	58	44	50	62
U Frankfurt a. M.	48	22	45,8	59	66	50	51
U Leipzig	48	13	27,1	39	39	36	34
U Münster	46	9	19,6	39	40	36	49
U Freiburg i. Br.	44	13	29,5	59	50	49	57
U Regensburg	44	14	31,8	40	47	36	44
U Göttingen	42	20	47,6	45	40	42	40
U Mainz	41	10	24,4	38	29	35	21
U Köln	41	9	22,0	36	42	50	43
U Bochum	38	10	26,3	18	25	28	22
TU Dresden	34	12	35,3	25	44	33	35
U Düsseldorf	34	6	17,6	34	20	22	27
U Bonn	32	8	25,0	47	46	43	49
U Würzburg	31	11	35,5	33	27	27	26
Die jeweils 20 Universitäten mit den meisten Habilitationen im jeweiligen Jahr insgesamt	1.008	298	29,6	1.024	1.024	997	1.021
Alle Universitäten bundesweit insgesamt	1.581	481	30,4	1.627	1.627	1.567	1.646

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11

HABILITATIONEN AN DER WWU MÜNSTER NACH FACHBEREICHEN IN DEN JAHREN 2009–2017

Fachbereich	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
FB 01 Evangelische Theologie	2	2	0	0	1	0	0	1	2
FB 02 Katholische Theologie	3	1	2	2	0	1	1	1	4
FB 03 Rechtswissenschaft	2	1	1	2	1	3	1	0	1
FB 04 Wirtschaftswissenschaften	1	4	1	2	1	3	2	3	0
FB 05 Medizin	25	21	22	30	16	22	20	28	27
FB 06 Erziehungswissenschaft u. Sozialwissenschaften	0	1	1	3	1	1	1	2	1
FB 07 Psychologie und Sportwissenschaft	1	1	1	1	4	2	3	2	1
FB 08 Geschichte/Philosophie	3	3	2	3	2	1	5	1	4
FB 09 Philologie	2	0	2	3	0	2	2	5	2
FB 10 Mathematik und Informatik	3	3	2	1	3	0	1	1	2
FB 11 Physik	0	0	1	0	1	1	0	0	2
FB 12 Chemie und Pharmazie	0	0	0	0	3	2	2	1	2
FB 13 Biologie	1	2	0	0	2	1	0	0	2
FB 14 Geowissenschaften	1	0	0	2	1	1	1	1	2
Universität insgesamt	44	39	35	49	36	40	39	46	52
darunter Habilitationen von Frauen	12	3	6	8	12	8	7	9	17
Anteil in %	27,3	7,7	17,1	16,3	33,3	20,0	17,9	19,6	32,7

Quelle: Habilitationsstatistik der WWU Münster

Promotionen

DIE 20 UNIVERSITÄTEN MIT DEN MEISTEN PROMOTIONEN IM PRÜFUNGSJAHR 2016

Universität	Promotionen			
	Anzahl	Anteil bundesweit in %	davon weiblich	
			absolut	in %
U München	1.306	4,5	694	53,1
U Heidelberg	1.212	4,1	596	49,2
TU München	1.027	3,5	353	34,4
U Hamburg	916	3,1	470	51,3
TH Aachen	882	3,0	285	32,3
FU Berlin	798	2,7	422	52,9
TU Dresden	787	2,7	315	40,0
U Erlangen-Nürnberg	771	2,6	323	41,9
U Frankfurt a. M.	771	2,6	377	48,9
U Freiburg i. Br.	755	2,6	362	47,9
U Tübingen	755	2,6	384	50,9
U Göttingen	752	2,6	347	46,1
U Münster	735	2,5	362	49,3
U Köln	679	2,3	360	53,0
U Bonn	659	2,2	338	51,3
U Mainz	604	2,1	324	53,6
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)	597	2,0	137	22,9
Charité – Universitätsmedizin Berlin	575	2,0	352	61,2
U Bochum	575	2,0	248	43,1
U Jena	539	1,8	297	55,1
20 Universitäten mit den meisten Promotionen insgesamt	15.695	53,6	7.346	46,8
Alle Universitäten bundesweit insgesamt	29.303	100,0	13.207	45,1

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 4.2

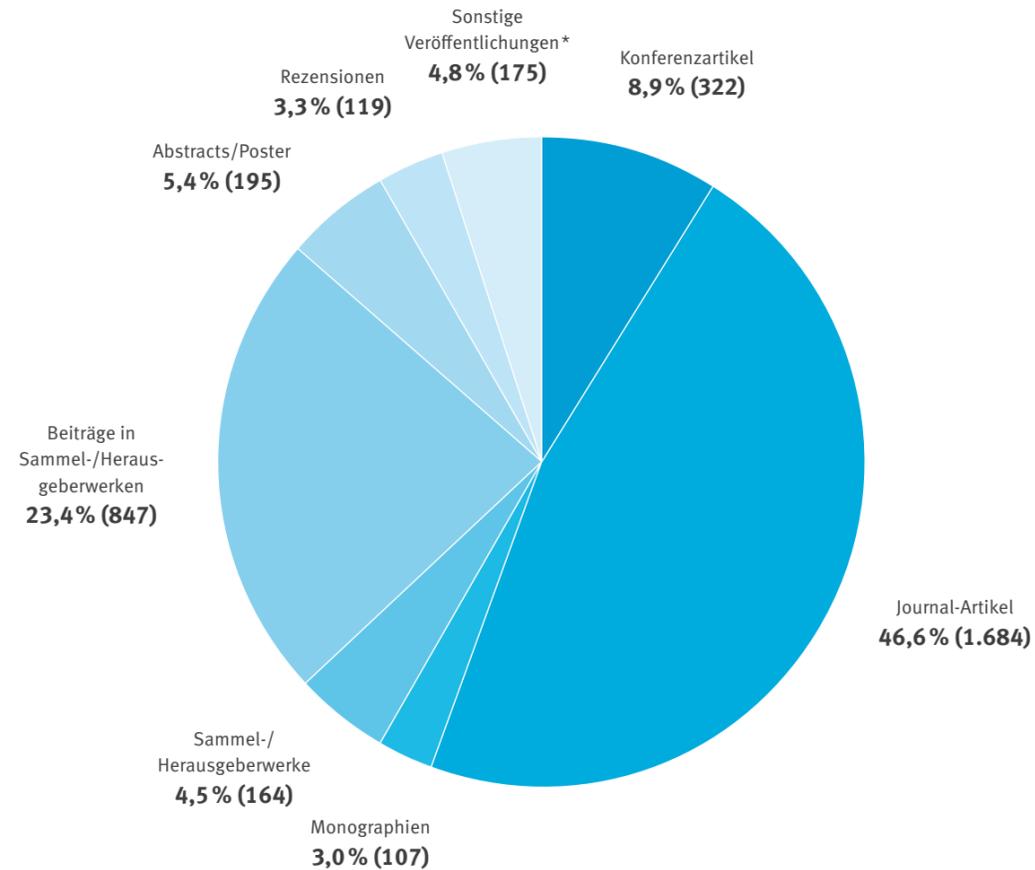
PROMOTIONEN IM 1. FACH AN DER WWU MÜNSTER IN DEN PRÜFUNGSJAHREN 2009–2016 NACH FACHBEREICHEN

Fachbereich	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
FB 01 Evangelische Theologie	4	6	5	2	4	2	1	1
FB 02 Katholische Theologie	0	12	7	3	12	6	11	9
FB 03 Rechtswissenschaft	98	88	82	71	91	83	80	82
FB 04 Wirtschaftswissenschaften	65	39	44	66	69	52	52	48
FB 05 Medizin	227	258	253	242	234	256	217	234
FB 06 Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften	36	37	45	49	25	31	31	26
FB 07 Psychologie und Sportwissenschaft	11	15	10	21	22	17	24	22
FB 08 Geschichte/Philosophie	29	31	29	31	29	34	33	26
FB 09 Philologie	17	13	16	11	17	25	28	27
FB 10 Mathematik und Informatik	10	29	25	13	29	23	19	17
FB 11 Physik	23	31	21	26	38	29	32	27
FB 12 Chemie und Pharmazie	82	116	83	100	104	116	127	114
FB 13 Biologie	66	81	66	84	96	87	100	83
FB 14 Geowissenschaften	26	28	10	15	18	15	18	18
nicht zugeordnete Studiengänge	0	2	0	0	2	1	0	1
Universität insgesamt	694^r	791	696	734	790	777	773	735
darunter Promotionen von weiblichen Studierenden	303	353	323	338	356	359	372	362
Anteil in %	43,7	44,6	46,4	46,0	45,1	46,2	48,1	49,3
darunter Promotionen von ausländischen Studierenden	67	79	50	73	83	74	99	96
Anteil in %	9,7	10,0	7,2	9,9	10,5	9,5	12,8	13,1
Universität insgesamt (ohne Medizin)	467^r	533	443	492	556	521	556	501
darunter Promotionen von weiblichen Studierenden	182	219	183	195	227	219	255	222
Anteil in %	39,0	41,1	41,3	39,6	40,8	42,0	45,9	44,3
darunter Promotionen von ausländischen Studierenden	60	70	39	60	68	65	92	83
Anteil in %	12,8	13,1	8,8	12,2	12,2	12,5	16,5	16,6

^r interne Korrektur auf der Basis von 157 Nachmeldungen für das Sommersemester 2008 im Wintersemester 2008/09 an IT.NRW
Quelle: Interne Statistik der WWU Münster auf Basis der amtlichen Prüfungsstatistik

Publikationen

VERÖFFENTLICHTE PUBLIKATIONEN DER WWU MÜNSTER 2017 NACH PUBLIKATIONSTYP (OHNE MEDIZIN)



* Sonstige Veröffentlichungen umfassen Beiträge in nicht-wissenschaftlichen Zeitungen, Lexikonartikel, Abschlussarbeiten (Dissertationen, Habilitationen), Audiovisuelle Medien, Arbeits-, Forschungs- und Jahresberichte.

Anmerkung: Die Dateneingabe basiert auf freiwilligen Angaben der WissenschaftlerInnen der WWU Münster

Quelle: Forschungsinformationssystem der WWU Münster, Stand: März 2018

VERÖFFENTLICHTE PUBLIKATIONEN DER WWU MÜNSTER 2017 NACH PUBLIKATIONSTYP UND FACHBEREICH (OHNE MEDIZIN)

Fachbereich	Publikationen*								Gesamt pro Fachbereich
	Mono-graphien	Sammel- und Herausgeberwerke	Beiträge in Sammel- und Herausgeberwerken	Konferenzartikel	Abstracts/Poster	Journal-Artikel	Rezen-sionen	Sonstige Veröffentlichungen**	
FB 01 Evangelische Theologie	8	22	71	1	–	25	34	10	171
FB 02 Katholische Theologie	10	14	84	3	–	42	12	10	175
FB 03 Rechtswissenschaft	16	14	115	6	–	103	10	5	269
FB 04 Wirtschaftswissenschaften	19	6	54	89	3	144	–	55	370
FB 06 Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften	15	26	159	4	15	127	5	23	374
FB 07 Psychologie und Sportwissenschaft	3	7	48	33	49	152	2	15	309
FB 08 Geschichte/Philosophie	12	35	108	9	–	47	30	10	251
FB 09 Philologie	15	21	107	2	3	52	12	16	228
FB 10 Mathematik und Informatik	3	7	27	43	11	74	1	5	171
FB 11 Physik	–	2	15	32	7	253	–	2	311
FB 12 Chemie und Pharmazie	1	5	8	11	50	343	2	3	423
FB 13 Biologie	–	–	5	–	2	103	4	1	115
FB 14 Geowissenschaften	1	2	23	82	35	185	–	5	333
Sonstige Einrichtungen***	9	13	60	19	41	131	9	21	303

* Publikationen mit MehrfachautorInnen aus unterschiedlichen Fachbereichen werden bei jedem Fachbereich voll gezählt. Die Gesamtzahl der veröffentlichten Publikationen über alle Fachbereiche hinweg entspricht daher nicht der Anzahl der an der WWU Münster veröffentlichten Publikationen.

** Sonstige Veröffentlichungen umfassen Beiträge in nicht-wissenschaftlichen Zeitungen, Lexikonartikel, Abschlussarbeiten (Dissertationen, Habilitationen), Audiovisuelle Medien, Arbeits-, Forschungs- und Jahresberichte.

*** Sonstige Einrichtungen umfassen alle Organisationseinheiten außerhalb von Fachbereichsstrukturen.

Quelle: Forschungsinformationssystem der WWU Münster, Stand: März 2018

studium und lehre

Studierende

ORDENTLICH STUDIERENDE UND STUDIENANFÄNGER/INNEN IN DEN 20 AM STÄRKSTEN BESUCHTEN HOCHSCHULEN IM WINTERSEMESTER 2016/17

Hochschule	Studierende insgesamt		Weibliche Studierende		Ausländische Studierende	
	insgesamt	StudienanfängerInnen	insgesamt	StudienanfängerInnen	insgesamt	StudienanfängerInnen
FeU Hagen	68.429	2.687	32.374	1.519	6.856	720
U Köln	53.137	5.825	31.669	3.634	5.669	1.205
U München	50.995	8.158	30.678	5.035	8.283	2.076
U Frankfurt a. M.	45.816	5.417	26.243	3.146	6.934	1.120
TH Aachen	44.546	6.568	14.183	2.106	8.529	2.088
U Münster	44.016	5.524	23.708	3.172	3.339	833
U Duisburg-Essen	43.281	6.286	20.968	3.247	8.365	1.519
U Bochum	42.463	4.839	20.701	2.459	5.825	1.107
U Hamburg	42.372	5.725	23.518	3.297	5.245	1.171
Priv. FH für Ökonomie und Management Essen	42.264	5.680	20.938	3.039	2.560	423
TU München	39.587	6.988	13.561	2.385	9.357	3.120
U Erlangen-Nürnberg	38.678	5.953	18.816	3.042	4.489	1.200
U Bonn	36.432	4.938	20.133	2.830	4.708	1.123
FU Berlin	36.237	5.776	21.321	3.609	7.626	2.366
HU Berlin	34.252	5.029	19.551	3.027	5.965	1.830
Duale Hochschule Baden-Württemberg, Stuttgart (FH)	34.242	10.924	14.596	4.783	1.471	507
TU Berlin	34.078	4.940	11.239	1.715	7.138	1.641
U Düsseldorf	33.716	4.372	19.731	2.643	3.660	685
U Dortmund	33.593	4.386	15.161	2.068	3.272	687
TU Dresden	32.933	4.557	13.929	2.039	4.576	1.109
20 Hochschulen mit den meisten Studierenden insgesamt	831.067	114.572	413.018	58.795	113.867	26.530
Alle Universitäten bundesweit insgesamt	1.747.515	250.633	883.802	132.416	237.879	58.305
Alle Hochschulen bundesweit insgesamt	2.807.010	435.427	1.353.385	218.959	358.895	87.287

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, WS 2016/17 (endgültiger Stand)

STUDIERENDE NACH FACHBEREICHEN AN DER WWU MÜNSTER IM WINTERSEMESTER 2017/18

Fachbereich	Studierende insgesamt	Weibliche Studierende		Ausländische Studierende	
		insgesamt	Anteil	insgesamt	Anteil
FB 01 Evangelische Theologie	1.141	671	59%	33	3%
FB 02 Katholische Theologie	1.767	922	52%	69	4%
FB 03 Rechtswissenschaft	5.173	2.729	53%	267	5%
FB 04 Wirtschaftswissenschaften	5.835	2.235	38%	530	9%
FB 05 Medizin	3.250	1.989	61%	276	8%
FB 06 Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften	3.675	2.537	69%	304	8%
FB 07 Psychologie und Sportwissenschaft	1.888	1.150	61%	98	5%
FB 08 Geschichte/Philosophie	3.560	1.793	50%	225	6%
FB 09 Philologie	5.628	4.088	73%	660	12%
FB 10 Mathematik und Informatik	2.805	1.239	44%	133	5%
FB 11 Physik	2.824	1.169	41%	125	4%
FB 12 Chemie und Pharmazie	2.750	1.252	46%	203	7%
FB 13 Biologie	1.868	1.217	65%	193	10%
FB 14 Geowissenschaften	1.829	862	47%	105	6%
FB 15 Musikhochschule	520	291	56%	253	49%
nicht zugeordnete Studiengänge	858	544	63%	158	18%
Insgesamt	45.371	24.688	54%	3.632	8%
darunter ordentlich Studierende (ohne Beurlaubte und Deutschkurs-BesucherInnen)	44.580	24.216	54%	3.374	8%

Quelle: Interne Studierendenstatistik der WWU Münster: WS 2017/18 (endgültiger Stand)

STUDIERENDE AN DER WWU MÜNSTER NACH ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG

hier: ordentlich Studierende (ohne Beurlaubte, GasthörerInnen, ZweithörerInnen, StudienkollegiatInnen und Deutschkurs-BesucherInnen)

Angestrebte Abschlussprüfung		Wintersemester							
		10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18
Aktuelle Abschlussarten	Ein-Fach-Bachelor	6.537	7.541	8.356	9.991	10.531	10.843	11.100	11.303
	Zwei-Fach-Bachelor	4.506	5.189	5.653	6.207	6.322	6.388	6.803	7.069
	Master	2.035	2.937	3.629	3.976	4.422	4.819	5.223	5.622
	LA Bachelor	–	487	1.090	1.699	2.022	2.186	2.281	2.415
	LA Master	1.773	1.974	2.139	2.008	2.088	2.338	2.560	2.808
	Staatsexamen	6.716	6.911	7.194	7.444	7.785	7.911	7.858	7.937
	Kirchliche Abschlüsse	489	736	1.155	1.448	1.550	1.651	1.708	1.772
	Weiterbildungsmaster	134	161	162	162	183	178	157	178
	Zertifikat	618	548	482	415	353	334	305	195
	Sonstige Abschlüsse	365	394	391	454	444	524	472	447
Gesamt	23.173	26.878	30.251	33.804	35.700	37.172	38.467	39.746	
Auslaufende Abschlussarten	LA Bachelor alt (KJ (G), KJ (HRGe) & BAB)	1.883	1.799	1.401	1.023	796	546	375	279
	LA Staatsexamen (Primarstufe bis Sekundarstufe II + BK)	1.740	1.432	1.151	931	748	595	469	82
	Diplom	2.938	1.899	1.264	766	502	266	96	79
	Magister	1.563	1.141	893	626	1	.	.	.
	Sonstige Abschlüsse	19	12	8	6	5	0	0	0
	Gesamt	8.143	6.283	4.717	3.352	2.052	1.407	940	440
Promotion	4.805	4.906	4.870	4.651	4.535	4.395	4.428	4.394	
Insgesamt	36.121	38.067	39.838	41.807	42.287	42.974	43.835	44.580	

. kein Studienangebot an der Universität Münster

Quelle: Interne Studierendenstatistik der WWU Münster: WS 2017/18 (endgültiger Stand)

STUDIERENDE AN DER WWU MÜNSTER IM 1. STUDIENFACH NACH FACHBEREICHEN/LEHREINHEITEN/FÄCHERN

Fachbereich/Lehreinheit/Fach	Wintersemester							
	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18
FB 01 Evangelische Theologie	618	894	1.034	1.126	1.151	1.175	1.164	1.141
FB 02 Katholische Theologie	1.008	1.344	1.606	1.781	1.811	1.768	1.783	1.767
FB 03 Rechtswissenschaft	4.384	4.609	4.804	4.955	5.223	5.243	5.087	5.173
Haushalts- und Ernährungswissenschaft	6	4	4	3	3	0	0	0
Wirtschaftsinformatik	687	666	687	731	786	829	866	917
Wirtschaftswissenschaften	3.646	3.793	3.901	4.167	4.387	4.607	4.771	4.918
FB 04 Wirtschaftswissenschaften	4.339	4.463	4.592	4.901	5.176	5.436	5.637	5.835

Fortsetzung >

Fachbereich/Lehreinheit/Fach	Wintersemester							
	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18
Humanmedizin	2.121	2.195	2.251	2.278	2.313	2.336	2.385	2.448
Zahnmedizin	748	741	763	767	791	795	805	802
FB 05 Medizin	2.869	2.936	3.014	3.045	3.104	3.131	3.190	3.250
Kommunikationswissenschaft	678	632	619	688	683	710	707	690
Pädagogik	2.001	1.766	1.676	1.580	1.540	1.546	1.569	1.548
Sozialwissenschaften	1.507	1.485	1.512	1.551	1.375	1.400	1.406	1.437
davon Politikwissenschaft	1.074	1.065	1.088	1.143	1.059	1.060	1.021	1.007
davon Soziologie	330	309	306	292	250	267	311	352
davon Sozialwissenschaft (LA)	103	111	118	116	66	73	74	78
FB 06 Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften	4.186	3.883	3.807	3.819	3.598	3.656	3.682	3.675
Psychologie	1.027	1.025	990	973	1.008	1.043	1.091	1.064
Sportwissenschaft	740	717	705	678	703	765	811	824
FB 07 Psychologie und Sportwissenschaft	1.767	1.742	1.695	1.651	1.711	1.808	1.902	1.888
Archäologie	109	122	118	117	116	102	105	104
Byzantinistik	10	10	9	6	4	7	6	6
Ethnologie (Völkerkunde)	208	216	255	294	283	316	330	356
Geschichte	1.495	1.508	1.543	1.505	1.444	1.485	1.580	1.647
Klassische Philologie	334	356	430	416	354	320	290	251
Kunstgeschichte	404	372	361	335	272	276	283	266
Mittellatein	6	5	5	4	0	0	0	0
Musikwissenschaft	95	128	163	177	181	187	171	159
Philosophie	399	407	436	456	457	508	543	574
Ur- und Frühgeschichte	122	140	143	143	133	140	139	142
Volkskunde	84	86	80	70	61	62	57	55
FB 08 Geschichte/Philosophie	3.266	3.350	3.543	3.523	3.305	3.403	3.504	3.560
Ägyptologie/Koptologie	31	27	26	21	13	17	18	15
Allgemeine Sprachwissenschaft	40	39	40	37	32	23	19	17
Anglistik	1.045	1.056	1.065	1.086	1.073	1.101	1.143	1.145
Germanistik	2.547	2.553	2.608	2.684	2.583	2.583	2.629	2.709
Indogermanistik	7	5	6	5	6	6	6	5
Indologie	0	0	1	0	0	0	0	0
Islamwissenschaft	156	209	223r	199	172	166	160	148
Judaistik	.	.	.	.	.	.	.	1
Niederlandistik	138	134	151	167	186	176	166	184
Orientalistik	52	85	117	148	169	142	151	141
Romanistik	734	733	769	798	758	765	775	811
Sinologie	98	109	141	174	138	149	149	117
Skandinavistik	106	128	176	188	184	159	157	156
Slavistik/Baltistik	52	65	53	41	28	23	25	18
FB 09 Philologie	5.006	5.143	5.376	5.548	5.342	5.310	5.398	5.467

Fortsetzung >

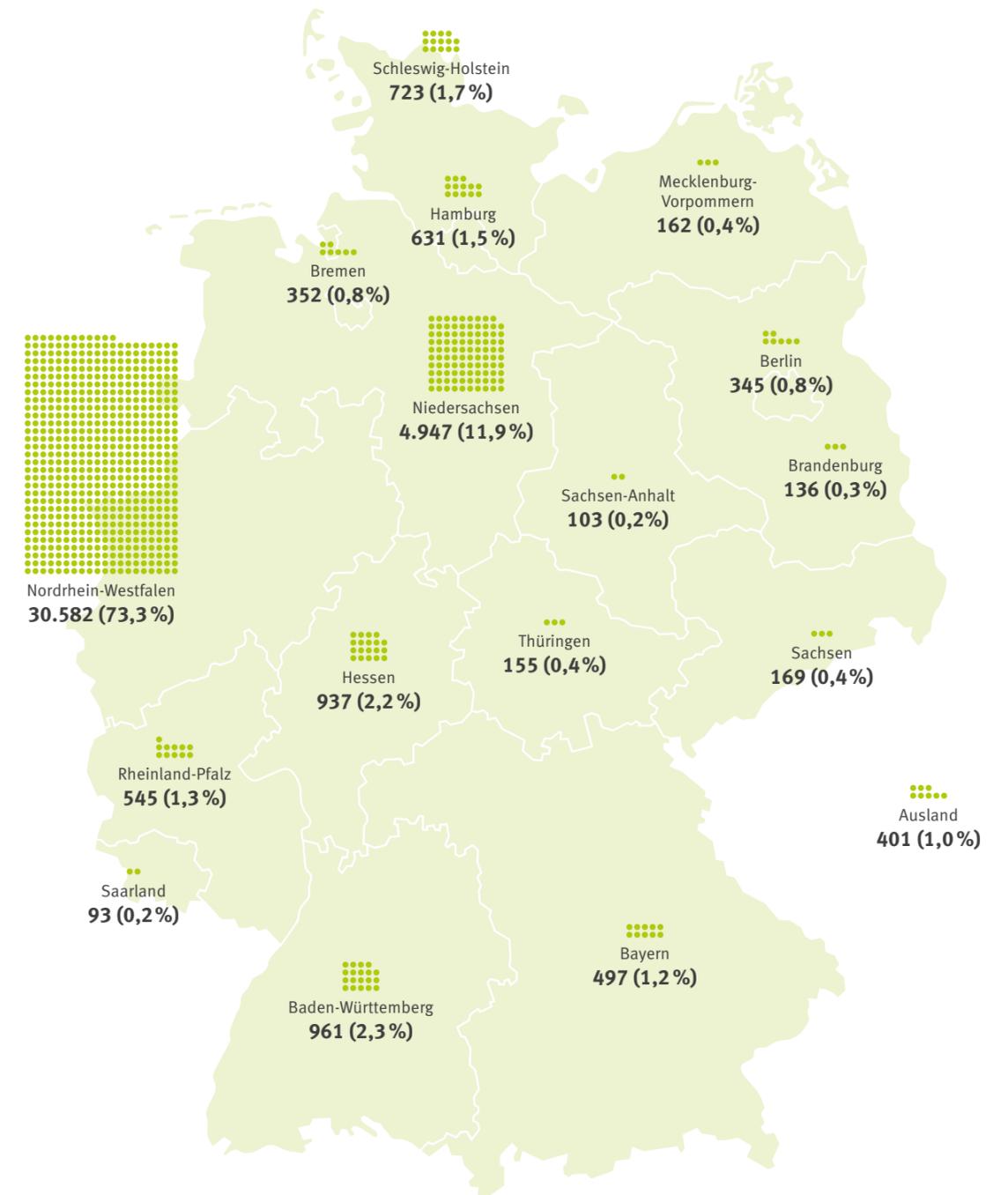
Fachbereich/Lehreinheit/Fach	Wintersemester							
	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18
Informatik	444	498	556	620	651	641	611	619
Mathematik	1.962	1.938	1.971	1.941	1.982	1.980	2.058	2.186
FB 10 Mathematik und Informatik	2.406	2.436	2.527	2.561	2.633	2.621	2.669	2.805
Geophysik	119	205	313	435	491	537	548	618
Physik	832	1.087	1.290	1.698	1.894	1.917	2.074	2.202
Technik	35	30	24	11	6	5	6	4
FB 11 Physik	986	1.322	1.627	2.144	2.391	2.459	2.628	2.824
Chemie	1.441	1.723	1.678	1.788	1.714	1.641	1.658	1.666
Lebensmittelchemie	229	215	216	207	204	198	196	197
Pharmazie	841	864	868	843	874	891	917	887
FB 12 Chemie und Pharmazie	2.511	2.802	2.762	2.838	2.792	2.730	2.771	2.750
FB 13 Biologie	1.523	1.636	1.746	1.756	1.725	1.787	1.844	1.868
Geographie	1.329	1.267	1.300	1.325	1.357	1.387	1.442	1.448
Geowissenschaften	351	349	353	405	389	376	385	371
Planetologie	8	7	7	11	11	10	14	10
FB 14 Geowissenschaften	1.688	1.623	1.660	1.741	1.757	1.773	1.841	1.829
Musik**	170	174	163	203	186	161	153	139
Musikhochschule	264	270	297	298	308	354	374	381
FB 15 Musikhochschule	434	444	460	501	494	515	527	520
Deutschkurs für Ausländer*	-	-	-	-	63	110	149	161
Islamische Theologie	.	.	145	323	409	484	544	574
Lernbereich Gesellschaftswissenschaften	19	20	17	13	7	5	5	1
Lernbereich Naturwissenschaften	18	17	15	10	7	3	3	2
Lernbereich Sachunterricht	21	17	16	13	27	51	47	10
Niederlandstudien	96	275	268	268	280	248	235	204
Religionswissenschaft	52	72	73r	75	77	74	82	67
Nicht zugeordnete Studiengänge (inkl. Lernbereiche)	206	401	534	702	870	975	1.065	1.019
Universität insgesamt	37.197	39.028	40.787	42.592	43.084	43.790	44.692	45.371
darunter weibliche Studierende	19.884	20.718	21.813	22.816	23.051	23.584	24.130	24.688
Anteil in %	53,5	53,1	53,5	53,6	53,5	53,9	54,0	54,4
darunter ausländische Studierende	3.047	3.135	3.236	3.403	3.375	3.489	3.568	3.632
Anteil in %	8,2	8,0	7,9	8,0	7,8	8,0	8,0	8,0

. kein Studienangebot an der Universität Münster
r Trennung der Lehreinheiten/Fächer Religionswissenschaft, Islamwissenschaft und Islamische Theologie, da die Islamische Theologie rückwirkend zum Wintersemester 2012/13 als eigene Lehreinheit/eigenes Fach aufgenommen wurde.
* Seit dem Wintersemester 2014/15 werden die neu eingeschriebenen Sprachkursstudierenden unter der allgemeinen Studienfachbezeichnung „Deutschkurs für Ausländer“ eingeschrieben; in den Vorjahren wurden sie einzelnen Studienfächern zugeordnet.
** Zum Wintersemester 2017/18 wurde die Lehreinheit Musik in den FB 15 Musikhochschule integriert.

Quelle: Interne Studierendenstatistik der WWU Münster: WS 2017/18 (endgültiger Stand)

HERKUNFT DER DEUTSCHEN ORDENTLICH STUDIERENDEN IM WINTERSEMESTER 2017/18 NACH ORT DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

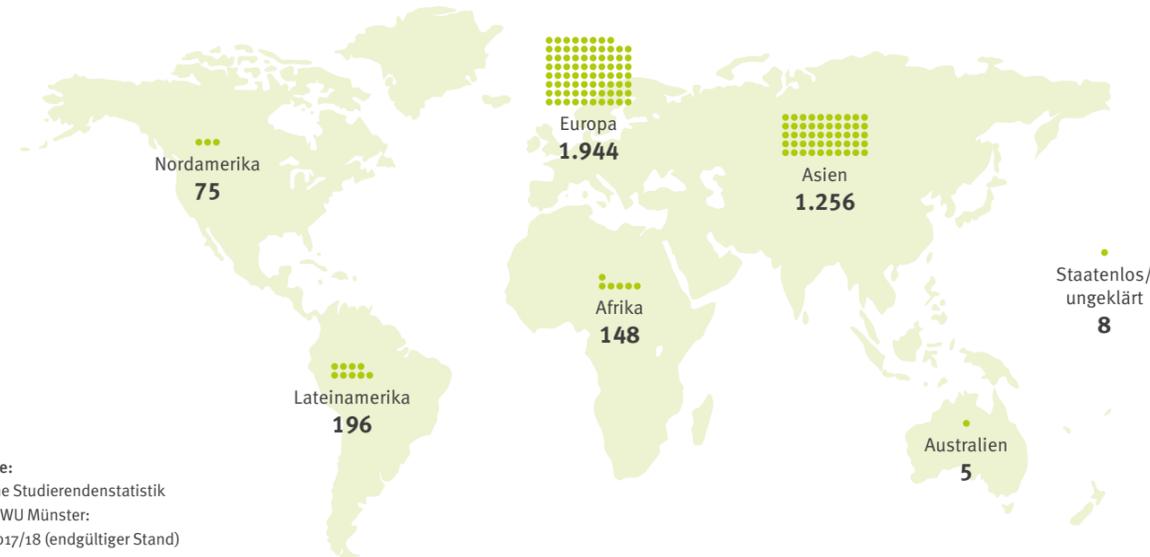
- entspricht ~50 Studierenden
N = 41.739 Studierende



Quelle: Interne Studierendenstatistik der WWU Münster: WS 2017/18 (endgültiger Stand)

HERKUNFT DER AUSLÄNDISCHEN STUDIERENDEN IM WINTERSEMESTER 2017/18 NACH KONTINENTEN

- entspricht ~25 Studierenden, ausländische Studierende insgesamt: 3.632



Quelle: Interne Studierendenstatistik der WWU Münster: WS 2017/18 (endgültiger Stand)

AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE IM WINTERSEMESTER 2017/18 NACH ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG

Angestrebte Abschlussprüfung		Ergebnis	Anteil
Aktuelle Abschlussarten	Ein-Fach-Bachelor	742	20,4%
	Zwei-Fach-Bachelor	313	8,6%
	Master	705	19,4%
	LA Bachelor	73	2,2%
	LA Master	56	1,7%
	Staatsexamen	389	10,7%
	Kirchliche Abschlüsse	44	1,3%
	Weiterbildungsmaster	18	0,5%
	Zertifikat	50	1,5%
	Sonstige Abschlüsse	583	16,1%
	Gesamt	2.973	81,9%
Auslaufende Abschlussarten	LA Bachelor alt (KJ (G), KJ (HRGe) & BAB)	2	0,1%
	LA Staatsexamen (Primarstufe bis Sekundarstufe II + BK)	4	0,1%
	Diplom	6	0,2%
	Gesamt	12	0,4%
Promotion	643	19,1%	
Insgesamt	3.632	100%	

Quelle: Interne Studierendenstatistik der WWU Münster: WS 2017/18 (endgültiger Stand)

StudienanfängerInnen

STUDIENANFÄNGER/INNEN (STUDIERENDE IM 1. FACHSEMESTER) AN DER WWU MÜNSTER NACH ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG

hier: ordentlich Studierende (ohne Beurlaubte, GasthörerInnen, ZweithörerInnen, StudienkollegiatInnen und Deutschkurs-BesucherInnen)

Angestrebte Abschlussprüfung	Studienjahr							
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	
Aktuelle Abschlussarten	Ein-Fach-Bachelor	3.103	3.049	3.878	3.454	3.380	3.554	3.565
	Zwei-Fach-Bachelor	1.747	1.796	2.017	1.743	1.816	2.079	2.029
	Master	1.304	1.321	1.454	1.630	1.698	1.753	1.807
	LA Bachelor	487	647	705	694	727	762	806
	LA Master	755	827	1.005	888	1.000	1.005	999
	Staatsexamen	1.174	1.172	1.204	1.325	1.220	1.194	1.177
	Kirchliche Abschlüsse	422	635	593	575	554	525	552
	Weiterbildungsmaster	34	69	60	73	67	59	72
	Zertifikat	30	29	19	19	37	30	18
	Sonstige Abschlüsse	464	506	553	565	662	647	623
	Gesamt	9.520	10.051	11.488	10.966	11.161	11.608	11.648
Auslaufende Abschlussarten	LA Bachelor alt (KJ (G), KJ (HRGe) & BAB)	359	135	208	138	0	0	0
	LA Staatsexamen (Primarstufe bis Sekundarstufe II + BK)	96	10	14	8	0	0	0
	Diplom	0	1	0	0	0	0	0
	Magister	0	0	0	0	.	.	.
	Sonstige Abschlüsse	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	455	146	222	146	0	0	0	
Promotion	496	405	424	390	622	668	691	
Insgesamt	10.471^r	10.602^r	12.134^r	11.502	11.783	12.276	12.339	

. kein Studienangebot an der WWU Münster

r interne Korrektur (Dez. 5.3)

Quelle: Interne Studierendenstatistik der WWU Münster: WS 2017/18 (endgültiger Stand)

Prüfungen und AbsolventInnen

BESTANDENE PRÜFUNGEN 2016 IN DEN 20 AM STÄRKSTEN ZULETZT BESUCHTEN HOCHSCHULEN NACH PRÜFUNGSGRUPPEN

Hochschule	Insgesamt		Davon weiblich		Darunter							
					Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen		Lehramtsprüfungen		Bachelorabschluss		Masterabschluss	
	Rang	Anzahl	Anzahl	in %	Rang	Anzahl	Rang	Anzahl	Rang	Anzahl	Rang	Anzahl
Duale Hochschule BW, Stuttgart (FH)	1	10.142	4.369	43,1	160	0	100	0	1	9.958	154	184
TU München	2	9.930	3.395	34,2	24	547	45	379	3	3.690	1	4.287
U München	3	9.689	6.044	62,4	1	1.787	4	1.458	6	3.115	5	2.023
U Erlangen-Nürnberg	4	8.350	4.140	49,6	13	771	18	834	5	3.221	3	2.753
TH Aachen	5	8.342	2.695	32,3	35	309	33	524	4	3.270	2	3.357
U Hamburg	6	7.460	4.339	58,2	7	993	7	1.350	9	2.526	12	1.675
U Münster	7	7.015	4.048	57,7	4	1.133	10	1.204	8	2.569	20	1.374
U Köln	8	6.972	4.337	62,2	11	835	1	2.376	22	2.022	32	1.060
U Frankfurt a. M.	9	6.930	4.165	60,1	3	1.352	15	895	10	2.499	15	1.413
U Mainz	10	6.476	4.033	62,3	5	1.116	9	1.292	17	2.226	23	1.238
U Duisburg-Essen	11	6.450	3.471	53,8	36	303	3	1.828	20	2.145	14	1.656
Priv. FH für Ökonomie und Management Essen	12	6.335	3.083	48,7	160	0	100	0	2	4.500	11	1.835
TU Dresden	13	6.284	3.019	48,0	2	1.737	34	506	59	1.409	10	1.845
U Bochum	14	6.036	3.033	50,2	28	510	32	532	10	2.499	9	1.920
U Heidelberg	15	5.694	3.097	54,4	6	1.095	31	535	37	1.654	24	1.198
FU Berlin	16	5.595	3.430	61,3	17	728	24	668	35	1.744	13	1.657
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)	17	5.355	1.426	26,6	39	283	72	51	12	2.423	7	2.001
U Würzburg	18	5.263	3.162	60,1	12	777	5	1.454	40	1.636	43	926
U Bonn	19	5.232	3.082	58,9	16	729	54	224	18	2.224	17	1.396
U Tübingen	20	5.108	3.072	60,1	10	873	25	647	33	1.787	33	1.046
20 Hochschulen mit den meisten Prüfungen insgesamt		138.658	71.440	51,5		15.878		16.757		57.117		34.844
Alle Universitäten bundesweit insgesamt		298.527	158.260	53,0		32.430		41.062		111.466		84.452
Alle Hochschulen bundesweit insgesamt		491.678	248.904	50,6		34.623		43.998		249.561		124.363

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11

BESTANDENE ABSCHLUSSPRÜFUNGEN IM 1. FACH IN DEN PRÜFUNGSJAHREN 2008–2016 NACH FACHBEREICHEN/LEHREINHEITEN/FÄCHERN

hier: ohne Promotionen und Weiterbildungsstudiengänge

Fachbereich/Lehreinheit/Fach	Prüfungsjahr								
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
FB 01 Evangelische Theologie	55	42	63	49	42	49	38	28	42
Kanonisches Recht	0	0	5	3	7	11	4	5	6
Katholische Theologie	142	108	124	94	98	89	110	74	82
FB 02 Katholische Theologie	142	108	129	97	105	100	114	79	88
FB 03 Rechtswissenschaft	468	841	470	572	532	556	627	561	641
Haushalts- u. Ernährungswiss.	32	8	14	6	3	2	1	0	1
Wirtschaftsinformatik	163	191 ^f	134 ^f	131	122	135	116	113	116
Wirtschaftswissenschaften	586	769 ^f	831 ^f	809	668	787	830	722	803
FB 04 Wirtschaftswissenschaften	781	968	979	946	793	924	947	835	920
Humanmedizin	235	264	280	254	232	251	232	222	210
Zahnmedizin	91	104	81	114	81	93	86	90	83
FB 05 Medizin	326	368	361	368	313	344	318	312	293
Kommunikationswissenschaft	112	220 ^f	187 ^f	166	116	120	142	105	152
Pädagogik	197	211	308	310	238	256	209	224	218
Politikwissenschaft	158	197 ^f	175 ^f	183	149	204	223	195	217
Sozialwissenschaft	33	30	23	14	12	20	21	13	21
Soziologie	57	58	47	38	35	30	38	25	17
FB 06 Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften	557	716	740	711	551	630	633	562	625
Psychologie	113	73	186	177	216	269	202	192	216
Sportwissenschaft	176	200	152	159	147	161	158	117	125
FB 07 Psychologie und Sportwissenschaft	289	273	338	336	363	430	360	309	341
Archäologie	4	2	9	9	13	16	10	9	5
Byzantinistik	1	0	0	0	1	2	0	0	0
Ethnologie (Völkerkunde)	20	38	32	32	33	34	36	38	41
Geschichte	164	226	205	205	182	199	244	206	194
Klassische Philologie	25	44	53	53	49	67	59	56	65
Kunst	2	4	2	2	7	16	16	14	18
Kunstgeschichte	17	40	35	35	37	35	63	20	24
Mittellatein	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Musik	30	25	37	36	48	37	53	45	40
Musikwissenschaft	4	4	6	5	5	5	8	11	8
Philosophie	42	47	40	44	47	53	59	28	47
Textilgestaltung	4	3	0	0	0	0	0	0	0
Ur- und Frühgeschichte	3	7	11	8	6	8	19	11	14
Volkskunde	2	11	11	9	12	15	17	10	5
FB 08 Geschichte/Philosophie	319	451	441	438	440	487	584	448	461

Fortsetzung >

Fachbereich/Lehreinheit/Fach	Prüfungsjahr								
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Ägyptologie/Koptologie	4	7	3	0	2	1	1	0	0
Allgemeine Sprachwissenschaft	9	12	6	4	5	1	3	5	3
Anglistik	156	255	269	209	185	238	219	182	201
Germanistik	619	923	737	560	494	574	545	552	578
Indogermanistik	1	3	1	1	2	0	0	1	0
Islamwissenschaft	5	8	10	23	15	17	27	16	13
Niederlandistik*	17	22	24	29	23	21	22	15	21
Orientalistik	2	2	6	4	12	7	7	4	2
Romanistik	73	151	173	162	117	137	141	133	142
Sinologie	0	3	4	6	8	6	21	5	4
Skandinavistik	6	10	10	8	8	13	12	7	4
Slavistik/Baltistik	6	2	1	6	3	9	7	4	3
FB 09 Philologie	898	1.398	1.244	1.012	874	1.024	1.005	924	971
Informatik	12	32	47	75	47	67	80	87	80
Mathematik	365	481	499	462	485	524	457	396	378
FB 10 Mathematik und Informatik	377	513	546	537	532	591	537	483	458
Geophysik	7	10	19	11	13	17	11	6	26
Physik	88	91	113	112	118	116	110	124	125
Technik	10	12	6	10	6	7	2	0	0
FB 11 Physik	105	113	138	133	137	140	123	130	151
Chemie	138	138	196	206	221	214	250	260	237
Lebensmittelchemie	15	25	57	66	62	53	51	52	46
Pharmazie	116	84	108	119	178	100	121	98	120
FB 12 Chemie und Pharmazie	269	247	361	391	461	367	422	410	403
FB 13 Biologie	283	289	277	284	300	354	342	335	336
Geographie	184	283 ^r	248 ^r	254	198	251	256	209	222
Geologie	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Geowissenschaften	36	31	55	59	47	40	65	50	57
Mineralogie	0	0	0	0	0	0	0	0	0
FB 14 Geowissenschaften	221	314	303	313	245	291	321	259	279
FB 15 Musikhochschule**	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	25	39	36	11	7
Lernbereich Gesellschaftslehre	28	9	14	6	5	5	4	2	1
Lernbereich Naturwissenschaften	17	4	6	7	5	7	4	4	0
Lernbereich Sachunterricht	7	1	1	1	0	0	0	0	0
Islamische Theologie***	.	.	.	2	1	1	2	14	32
Religionswissenschaft***	1	10	4	9	0	3	4	3	3
Niederlandestudien*	20	11	32	21	7	13	22	50	37
Nicht zugeordnete Studiengänge (inkl. Lernbereiche)	73	35	57	46	18	29	36	73	73

Fortsetzung >

	Prüfungsjahr								
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Universität insgesamt	5.163	6.676^r	6.447^r	6.233	5.731	6.355	6.443	5.759	6.089
darunter Absolventinnen	3.164	3.952	3.854	3.662	3.396	3.809	3.691	3.318	3.605
Anteil in %	61,3	59,2	59,8	58,8	59,3	59,9	57,3	57,6	59,2
darunter ausländische AbsolventInnen	169	229	201	255	275	348	312	268	287
Anteil in %	3,3	3,4	3,1	4,1	4,8	5,5	4,8	4,7	4,7
Universität insgesamt (ohne Medizin)	4.837	6.308^r	6.086^r	5.865	5.418	6.000	6.125	5.447	5.796
darunter Absolventinnen	2.970	3.742	3.640	3.446	3.206	3.585	3.499	3.124	3.424
Anteil in %	61,4	59,3	59,8	58,8	59,2	59,8	57,1	57,4	59,1
darunter ausländische AbsolventInnen	145	204	181	223	259	326	298	249	271
Anteil in %	3,0	3,2	3,0	3,8	4,8	5,4	4,9	4,6	4,7

* Die AbsolventInnen der Lehreinheit Niederlandistik und der Niederlandestudien (Zentrum der WWU) wurden rückwirkend getrennt.

** Die Musikhochschule wurde zum Prüfungsjahr 2012 erstmals in die Prüfungsstatistik der WWU aufgenommen.

*** Die AbsolventInnen der Lehreinheiten Islamische Theologie und Religionswissenschaft wurden rückwirkend getrennt.

. kein Studienangebot an der Universität Münster

r interne Korrektur (Dezernat 5.3)

Quelle: Amtliche Prüfungsstatistik des IT.NRW

ZAHLE DER BESTANDENEN ABSCHLUSSPRÜFUNGEN NACH ART DER ABSCHLUSSPRÜFUNG IN DEN PRÜFUNGSJAHREN 2009–2016

Abschluss	Prüfungsjahr								
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
Aktuelle Abschlussarten	Ein-Fach-Bachelor	690 ^r	1.140 ^r	1.270	1.247	1.433	1.542	1.489	1.699
	Zwei-Fach-Bachelor	806	727	666	689	882	833	872	870
	Master	149 ^r	171 ^r	354	618	1.095	1.132	1.111	1.184
	LA Bachelor	.	.	.	.	.	150	317	378
	LA Master	90	465	642	811	893	867	753	727
	Staatsexamen	1.318	973	1.086	1.012	967	1.049	939	1.025
	Kirchliche Abschlussprüfungen	9	17	21	26	29	31	29	44
	Weiterbildungsmaster	.	105	206	246	323	239	273	190
	Zertifikat	17	3	7	14	15	10	19	23
Gesamt	3.079	3.601	4.252	4.663	5.637	5.853	5.802	6.140	
Auslaufende Abschlussarten	LA Bachelor alt (KJ (G), KJ (HRGe) & BAB)	402	307	299	327	417	159	37	27
	LA Staatsexamen (Primarstufe bis Sekundarstufe II + BK)	1.388	958	519	278	170	135	62	72
	Diplom	1.200 ^r	1.164 ^r	985	510	336	194	131	41
	Magister	607	522	384	199	117	341	.	.
	Gesamt	3.597	2.951	2.187	1.314	1.040	829	230	140
Promotion	694 ^r	791	696	734	790	777	773	735	
Insgesamt	7.370	7.343	7.135	6.711	7.467	7.459	6.805	7.015	

. kein Studienangebot an der WWU Münster bzw. kein Abschluss mehr möglich

r interne Korrektur (Dezernat 5.3)

Quelle: Amtliche Prüfungsstatistik des IT.NRW, eigene Darstellung

Fachstudiendauer

ENTWICKLUNG DES ABSOLVENTENANTEILS IN REGELSTUDIENZEIT IM NRW-VERGLEICH

hier: Prüfungen (ohne Promotionen, Erweiterungsprüfungen und Weiterbildungsstudiengänge) an NRW-Universitäten (ohne DSH Köln und FeU Hagen)

Universität	Anteil der AbsolventInnen in Regelstudienzeit				
	2012	2013	2014	2015	2016
U Münster	43,4%	44,0%	40,7%	41,1%	42,8%
U Bielefeld	33,9%	31,2%	33,5%	35,0%	38,0%
TH Aachen	29,0%	29,6%	32,9%	35,1%	35,2%
U Bonn	29,0%	33,3%	40,0%	38,6%	35,0%
U Bochum	27,8%	28,2%	27,6%	27,8%	29,9%
U Siegen	37,4%	25,7%	31,7%	30,1%	29,6%
U Düsseldorf	34,1%	31,5%	32,3%	28,6%	28,7%
U Köln	20,7%	19,2%	25,5%	26,0%	24,1%
U Wuppertal	19,6%	19,3%	22,3%	20,4%	24,1%
U Dortmund	27,7%	30,9%	26,0%	19,2%	21,0%
U Duisburg-Essen	19,2%	18,2%	19,2%	20,5%	20,7%
U Paderborn	15,3%	14,3%	19,9%	17,6%	17,0%
Universitäten insgesamt	28,4%	28,3%	29,7%	28,8%	29,3%

Quelle: MIWF-Referat 213

MITTLERE FACHSTUDIENDAUER (MEDIAN) IN AUSGEWÄHLTEN FÄCHERN* AN DER WWU MÜNSTER IM PRÜFUNGSJAHR 2016 IM BUNDESWEITEN VERGLEICH

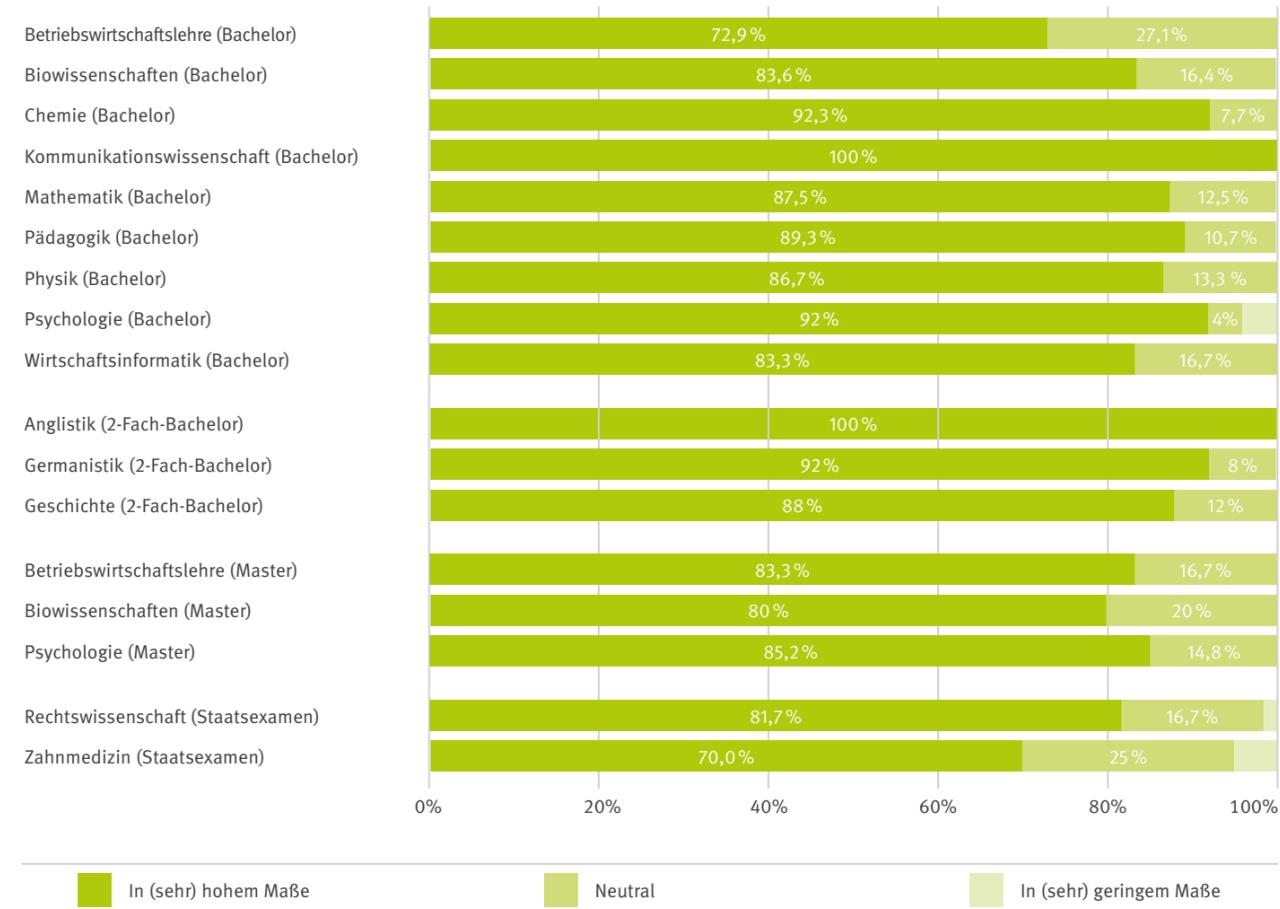


* In die Untersuchung des Statistischen Bundesamtes sind lediglich Fächer mit mehr als 900 ErstabsolventInnen bundesweit einbezogen worden.
Quelle: Nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen (Fachserie 11 Reihe 4.3.1)

Absolventenbefragung

Ausgewählte Ergebnisse des Prüfungsjahrgangs 2015

EINSCHÄTZUNG DER ABSOLVENTEN/INNEN ZUR EIGENEN „FACHKOMPETENZ“



Der Index „Fachkompetenz“ ist ein aus sieben Einzel-Items zusammengesetzter additiver Index. Die Frage lautete: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?

- Einzel-Items:
- Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen
 - Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen
 - Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen
 - Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken
 - Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden
 - Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln
 - Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin

Die Bewertung erfolgte auf einer Likert-Skala von 1 = „In sehr hohem Maße“ bis 5 = „In sehr geringem Maße“.

77,2%

Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Universität Münster insgesamt?

Anteil (sehr) zufrieden-Antworten

80,5%

Wenn Sie – rückblickend – noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie dieselbe Hochschule wählen?

Anteil (sehr) wahrscheinlich-Antworten

77,5%

Wenn Sie – rückblickend – noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie denselben Studiengang wählen?

Anteil (sehr) wahrscheinlich-Antworten

33,7%

Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht?

Anteil Ja-Antworten

90,3%

Haben Sie nach Ihrem Bachelor-Studium ein weiteres Studium aufgenommen?

Anteil Ja-Antworten

19,9%

Gab es nach Ihrem Bachelor-Studium Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium?

Anteil Ja-Antworten

28,4%

Haben Sie für ein weiteres Studium die Hochschule gewechselt?

Anteil Ja-Antworten

69,6%

Insgesamt betrachtet: Inwieweit haben Sie Ihre Kompetenzen/Fähigkeiten durch Ihr Studium erworben?

Anteil in (sehr) hohem Maße-Antworten

ERGEBNISSE ZUM BERUFSEINSTIEG UND ZUR BEWERTUNG DES BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNISSES

	Diplom	Staats-examen*	Bachelor	2-Fach-Bachelor	Master	Promotion	Gesamt**
Situation zum Befragungszeitpunkt (ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss)							
nur Erwerbstätigkeit	84,0%	6,1%	19,1%	17,4%	45,7%	86,2%	32,9%
Erwerbstätigkeit und Ausbildung	8,0%	84,8%	26,3%	41,3%	22,4%	9,0%	35,8%
nur Ausbildung	8,0%	6,8%	50,1%	38,0%	30,0%	0,7%	28,2%
weder noch	0,0%	2,3%	4,5%	3,3%	1,9%	4,1%	3,2%

Beschäftigung (nur Personen, die zum Befragungszeitpunkt ausschließlich erwerbstätig waren)							
Durchschnittliche Dauer der Beschäftigungssuche in Monaten	4,7	–	3,1	5,7	4,3	4,0	3,8
Durchschnittliche Anzahl kontaktierter Arbeitgeber	18,7	–	10,0	8,0	22,1	14,1	14,5
Anteil Vollzeitbeschäftigter	64,7%	–	52,0%	23,5%	83,1%	88,2%	68,8%
Anteil unbefristet Beschäftigter	52,6%	–	65,4%	35,3%	64,8%	46,7%	53,1%

Bewertung des derzeitigen Beschäftigungsverhältnisses*** (nur Personen, die zum Befragungszeitpunkt ausschließlich erwerbstätig waren)							
Qualifikationsverwendung	55,6%	–	36,7%	43,8%	47,9%	78,1%	56,7%
Beziehung Studienfach – Tätigkeit	83,3%	–	67,4%	43,8%	80,9%	84,8%	80,7%
Zufriedenheit mit Einkommen	52,9%	–	36,4%	27,3%	41,8%	52,9%	44,9%
Zufriedenheit mit Beruf	52,9%	–	64,9%	60,9%	74,7%	66,0%	69,1%

* Bei den Staatsexamen fehlen für das Prüfungsjahr 2015 die Medizin- und die PharmazieabsolventInnen. Die Fragen zur Beschäftigung und Bewertung des Beschäftigungsverhältnisses können aufgrund zu geringer Fallzahlen nicht aufgeführt werden.

** Hier werden alle Befragten berücksichtigt, unabhängig von den ausgewiesenen Abschlussarten.

*** Anteil der Befragten, die für die jeweiligen Aussagen "(Sehr) zutreffend" bzw. "In (sehr) hohem Maße" angegeben haben.

i Weitere Informationen finden Sie unter: www.uni-muenster.de/absolventenbefragung

haushalt und personal

HAUSHALTSVOLUMEN IN DEN HAUSHALTSJAHREN 2011–2017 (OHNE MEDIZIN)

Ausgaben (in Mio. €)	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017*
Personalausgaben (ohne Dritt- und Sondermittel)	160,1	160,4	156,9	162,7	167,8	169,2	175,7
Sachausgaben (ohne Dritt- und Sondermittel)	53,6	44,8	48,7	46,3	50,5	59,9	51,6
Investitionsausgaben (ohne Dritt- und Sondermittel)	14,7	11,3	17,1	10,3	15,4	17,9	12,6
Mieten und Pachten	47,2	49,0	52,0	53,9	54,1	54,5	63,4
Ausgaben Drittmittel	80,2	81,0	94,2	84,5	80,4	79,7	81,1
Ausgaben Sondermittel	25,7	25,6	33,3	34,2	37,5	49,9	56,4
Ausgaben Studienbeiträge/Qualitätsverbesserungsmittel	15,6	15,4	14,8	15,6	16,6	17,9	18,5
Insgesamt	397,1	387,5	417,0	407,4	422,2	449,2	459,4

* vorläufige Daten Quelle: Dez. 5

LEISTUNGSORIENTIERTE MITTELVERTEILUNG FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2018 (OHNE MEDIZIN) – ECKDATEN UND ERGEBNIS

Universitäten ¹	Bereinigtes Soll		Leistungsbudget ²	Verteilungsparameter ³			Ergebnis aller Parameter	Ergebnis vor Anpassung			Ergebnis nach Anpassung ⁵	
	in 1.000 €	in %		in 1.000 €	AbsolventInnen ⁴ in %	Gleichstellung in %		Drittmittel in %	in 1.000 €	in 1.000 €	in %	in 1.000 €	in %
TH Aachen	244.533	13,5%	48.907	12,16%	8,25%	20,43%	56.277	7.370	15,1%	5.154	2,11%	
U Münster	205.581	11,3%	41.116	11,45%	11,47%	10,09%	39.381	-1.735	-4,2%	-1.735	-0,84%	
U Köln	196.057	10,8%	39.211	12,27%	13,02%	9,12%	39.699	488	1,2%	341	0,17%	
U Bochum	193.879	10,7%	38.776	9,42%	10,37%	9,36%	34.469	-4.307	-11,1%	-2.424	-1,25%	
U Bonn	193.498	10,7%	38.700	8,22%	7,41%	11,59%	35.078	-3.622	-9,4%	-2.419	-1,25%	
U Duisburg-Essen	174.582	9,6%	34.916	10,11%	9,38%	9,06%	34.748	-168	-0,5%	-168	-0,10%	
U Dortmund	141.709	7,8%	28.342	7,95%	7,77%	7,18%	27.558	-784	-2,8%	-784	-0,55%	
U Bielefeld	123.622	6,8%	24.724	6,04%	7,29%	5,76%	21.939	-2.785	-11,3%	-1.545	-1,25%	
U Düsseldorf	89.616	4,9%	17.923	5,17%	5,32%	3,89%	16.744	-1.179	-6,6%	-1.120	-1,25%	
U Paderborn	88.859	4,9%	17.772	6,17%	7,63%	5,26%	21.458	3.686	20,7%	2.577	2,90%	
U Wuppertal	82.536	4,5%	16.507	4,78%	6,93%	4,77%	18.130	1.623	9,8%	1.135	1,37%	
U Siegen	82.007	4,5%	16.401	6,26%	5,16%	3,49%	17.815	1.414	8,6%	989	1,21%	
Insgesamt	1.816.479	100%	363.295	100%	100%	100%	363.295	0		0		

¹ Die FeU Hagen und die DSH Köln werden nicht mehr in der leistungsorientierten Mittelverteilung berücksichtigt.

² Leistungsbudget = 20% vom bereinigten Soll des Haushaltsjahres

³ Es wird nach AbsolventInnen (45%), Gleichstellung (10%) und Drittmittelausgaben (45%) gewichtet.

⁴ Die Gewichtung der AbsolventInnen erfolgt nach Abschluss (Bachelor oder Diplom: 1, Master: 0,5) und nach Studiendauer (in der Regelstudienzeit: 1,5, außerhalb der Regelstudienzeit: 1). Im Studienfach Jura wird zur Regelstudienzeit ein Semester (RSZ+1) hinzugerechnet, da die Prüfungstermine zum 1. Staatsexamen in der Regel erst nach der Regelstudienzeit angeboten werden. Aufbau-, Zusatz- und Weiterbildungsstudiengänge sowie Erweiterungsprüfungen bleiben unberücksichtigt. Fächerbezogene sowie zeitliche Gewichtungen entfallen.

⁵ Der maximale Verlust aus der leistungsorientierten Mittelverteilung wird auf 1,25% des bereinigten Zuschusses des jeweiligen Haushaltsjahres begrenzt. Die Gewinne werden nicht pauschal gekappt, sondern entsprechend dem verfügbaren Verteilungsspielraum proportional angepasst.

Quelle: MIWF NRW – Referat 111

PERSONAL DER WWU MÜNSTER (OHNE MEDIZIN) NACH FACHBEREICH UND FINANZIERUNGSQUELLE 2017 (VOLLZEITÄQUIVALENTE IM JAHRESDURCHSCHNITT)

Fachbereich	ProfessorInnen		Wissenschaftliche MitarbeiterInnen			Weitere MitarbeiterInnen			Personal insgesamt
	W3 + W2	W1	Haushalt	Sondermittel	Drittmittel	Haushalt	Sondermittel	Drittmittel	
FB 01 Evangelische Theologie	15,5	0,0	13,4	6,0	13,6	9,5	0,1	0,0	58,1
FB 02 Katholische Theologie	22,0	0,0	24,6	7,9	17,7	14,7	2,5	0,4	89,9
FB 03 Rechtswissenschaft	35,5	1,0	33,2	48,3	30,6	21,1	1,9	1,8	173,3
FB 04 Wirtschaftswissenschaften	33,2	5,4	65,6	123,8	36,3	40,9	1,7	1,1	308,1
FB 06 Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften	42,7	4,5	44,2	68,6	49,2	21,5	4,9	0,4	236,0
FB 07 Psychologie und Sportwissenschaft	21,5	0,7	46,4	32,3	29,2	34,1	4,1	0,6	168,9
FB 08 Geschichte/Philosophie	51,6	4,3	40,0	22,4	49,5	31,3	1,3	1,0	201,3
FB 09 Philologie	43,7	4,5	69,6	46,4	39,4	27,7	2,9	3,6	237,6
FB 10 Mathematik und Informatik	42,1	3,8	39,7	36,0	61,5	17,1	0,0	0,6	200,9
FB 11 Physik	28,9	3,8	74,0	9,7	75,7	100,5	0,3	0,9	293,8
FB 12 Chemie und Pharmazie	35,3	1,8	100,0	41,6	113,2	144,1	2,3	3,2	441,4
FB 13 Biologie	27,7	2,6	58,0	20,7	65,3	93,6	1,1	6,3	275,4
FB 14 Geowissenschaften	25,6	1,9	34,6	18,6	59,5	40,3	0,1	0,1	180,7
FB 15 Musikhochschule	14,2	0,0	4,4	1,0	0,0	7,5	0,0	0,0	27,1
Universitätsverwaltung und zentrale Betriebseinheiten*	1,8	0,0	64,5	14,9	8,3	858,4	76,7	17,6	1.042,1
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	7,0	0,0	35,7	25,2	75,2	24,8	17,2	16,2	201,3
Universität insgesamt	448,1	34,2	748,0	523,6	724,2	1.487,0	117,0	53,8	4.135,9

* inkl. Universitäts- und Landesbibliothek, Universitätsarchiv, Zentrum für Informationsverarbeitung, IV-Versorgungseinheiten

Quelle: Dez. 3

ANZAHL DER VON FRAUEN BESETZTEN PROFESSUREN IM LANDESVERGLEICH¹ (OHNE MEDIZIN) – PARAMETER GLEICHSTELLUNG IN DER LEISTUNGSORIENTIERTEN MITTELVERTEILUNG FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2018

Universität	Professorinnen					Anteil in %
	2015 insgesamt	davon in MINT-Fächern	2016 insgesamt	davon in MINT-Fächern	Professorinnen insgesamt (gewichtet) ²	
U Köln	135	25	154	27	184	13,02
U Münster	110	29	125	30	162	11,47
U Bochum	98	23	121	26	146	10,37
U Duisburg-Essen	87	21	110	24	132	9,38
TH Aachen	53	32	73	39	116	8,25
U Dortmund	60	38	72	20	110	7,77
U Paderborn	81	15	89	15	108	7,63
U Bonn	66	20	80	22	105	7,41
U Bielefeld	68	17	79	22	103	7,29
U Wuppertal	65	15	75	22	98	6,93
U Düsseldorf	48	10	72	10	75	5,32
U Siegen	51	11	60	12	73	5,16
Insgesamt	922	256	1.110	269	1.410	100,0

¹ ohne DSH Köln und FeU Hagen

² Professorinnen in MINT-Fächern werden mit dem Faktor 2,5 gewichtet.

Quelle: MIWFNRW - Referat 111

**WISSENSCHAFTLICH BESCHÄFTIGTE (OHNE MEDIZIN) AUF QUALIFIZIERUNGSSTELLEN 2017
NACH FACHBEREICHEN (VOLLZEITÄQUIVALENTE IM JAHRESDURCHSCHNITT)**

Fachbereich	Vollzeitäquivalente			Anzahl der davon Vollzeitbeschäftigten		
	insgesamt	davon weiblich	Frauenanteil in %	insgesamt	davon weiblich	Frauenanteil in %
FB 01 Evangelische Theologie	23,9	10,7	44,7%	16,8	8,8	52,2%
FB 02 Katholische Theologie	44,4	22,1	49,8%	14,3	4,9	34,2%
FB 03 Rechtswissenschaft	108,5	42,0	38,7%	31,3	11,8	37,6%
FB 04 Wirtschaftswissenschaften	215,5	65,6	30,4%	107,1	25,5	23,8%
FB 06 Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften	124,4	69,5	55,9%	51,0	23,6	46,4%
FB 07 Psychologie und Sportwissenschaft	81,0	39,5	48,7%	28,4	9,3	32,6%
FB 08 Geschichte/Philosophie	91,9	36,3	39,5%	57,7	20,6	35,7%
FB 09 Philologie	89,0	58,6	65,8%	58,0	37,2	64,1%
FB 10 Mathematik und Informatik	125,2	33,8	27,0%	59,6	16,0	26,9%
FB 11 Physik	136,4	34,6	25,4%	51,4	13,5	26,3%
FB 12 Chemie und Pharmazie	205,6	83,2	40,5%	42,7	16,2	38,0%
FB 13 Biologie	126,6	66,6	52,6%	61,3	27,9	45,6%
FB 14 Geowissenschaften	98,4	32,1	32,6%	57,1	13,4	23,4%
FB 15 Musikhochschule	1,7	0,9	49,4%	1,4	0,7	47,1%
Insgesamt	1.472,6	595,3	40,4%	638,1	229,3	35,9%

Qualifizierungsstellen: Hauptberufliches, befristet beschäftigtes, wissenschaftliches Personal der WWU, ausgewiesen in Vollzeitäquivalenten im Jahresdurchschnitt.
Quellen: Gleichstellungsbüro, Dez. 5,3

**ZAHL DER PLANMÄSSIGEN EMERITIERUNGEN/PENSIONIERUNGEN VON PROFESSOREN/INNEN IN DEN
JAHREN 2018–2029 NACH FACHBEREICHEN**

Fachbereich	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Gesamt
FB 01 Evangelische Theologie	0	0	2	1	0	2	1	0	1	2	0	1	10
FB 02 Katholische Theologie	1	1	2	1	1	0	1	1	2	1	2	0	13
FB 03 Rechtswissenschaft	1	1	1	0	2	2	0	0	0	1	3	0	11
FB 04 Wirtschaftswissenschaften	1	1	0	1	1	1	4	2	1	2	0	1	15
FB 05 Medizin	5	1	5	2	5	1	3	6	3	4	4	8	47
FB 06 Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften	1	1	1	1	3	2	2	1	1	2	0	0	15
FB 07 Psychologie und Sportwissenschaft	0	1	0	1	0	1	0	2	0	0	0	0	5
FB 08 Geschichte/Philosophie	3	1	3	3	1	1	3	4	2	0	1	2	24
FB 09 Philologie	2	1	2	1	0	1	2	2	2	1	3	2	19
FB 10 Mathematik und Informatik	2	0	1	2	0	1	2	1	1	0	1	0	11
FB 11 Physik	1	1	0	1	1	0	1	2	1	1	0	2	11
FB 12 Chemie und Pharmazie	1	1	2	1	1	0	1	0	1	1	0	1	10
FB 13 Biologie	1	2	2	0	0	1	0	1	2	1	1	0	11
FB 14 Geowissenschaften	1	0	1	0	1	1	0	3	2	0	0	1	10
FB 15 Musikhochschule	1	2	0	1	1	1	1	0	0	2	0	1	10
Universität insgesamt	21	14	22	16	17	15	21	25	19	18	15	19	222

Quelle: Dez. 3

ABGESCHLOSSENE BERUFUNGSVERFAHREN 2017

Fachbereich	Berufungen an die WWU Münster					Berufungen an die WWU Münster		Bleibeverfahren und Wegberufungen von der WWU Münster					
	Anzahl Berufungen insgesamt	darunter				darunter		Anzahl Verfahren insgesamt	darunter				
		Wertigkeit			weiblich	mit ausländischer Staatsangehörigkeit	aus dem Ausland berufen		geblieben	wegberufen	Wertigkeit		weiblich
		W3	W2	W1							W3	W2	
FB 01 Evangelische Theologie	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	0
FB 02 Katholische Theologie	1	1	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0
FB 03 Rechtswissenschaft	3	3	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	1
FB 04 Wirtschaftswissenschaften	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
FB 05 Medizin	8	8	0	0	1	0	1	2	1	1	2	0	0
FB 06 Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften	3	1	2	0	1	0	1	1	0	1	1	0	0
FB 07 Psychologie und Sportwissenschaft	0	0	0	0	0	0	0	2	1	1	0	2	1
FB 08 Geschichte/Philosophie	3	1	2	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
FB 09 Philologie	2	2	0	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0
FB 10 Mathematik und Informatik	10	0	5	5	4	2	2	8	3	5	3	5	1
FB 11 Physik	3	1	1	1	1	1	0	2	1	1	0	2	0
FB 12 Chemie und Pharmazie	2	0	2	0	1	1	0	1	1	0	1	0	1
FB 13 Biologie	4	0	4	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0
FB 14 Geowissenschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
FB 15 Musikhochschule	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Universität insgesamt	41	18	17	6		6	7	19	9	10	10	9	
davon weiblich	11	3	6	2		1	1	4	2	2	2	2	

Quelle: Dez. 3

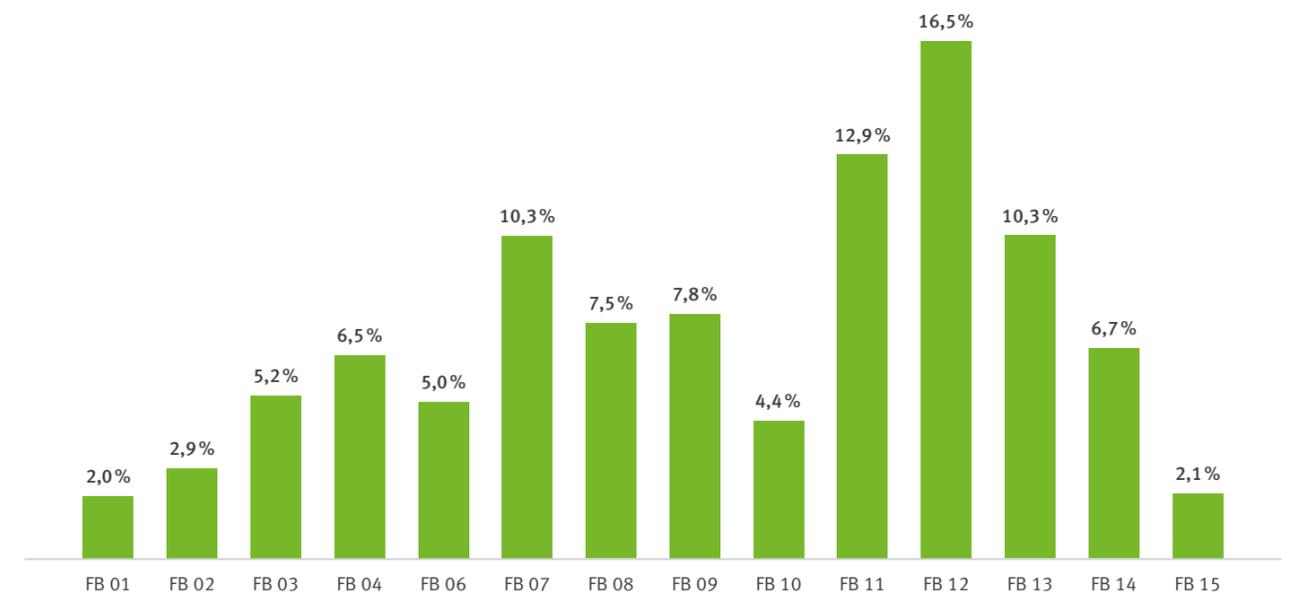
Gebäude

HAUPTNUTZFLÄCHE NACH FACHBEREICHEN* (OHNE MEDIZIN) IN DEN JAHREN 2013–2017 (IN M²)

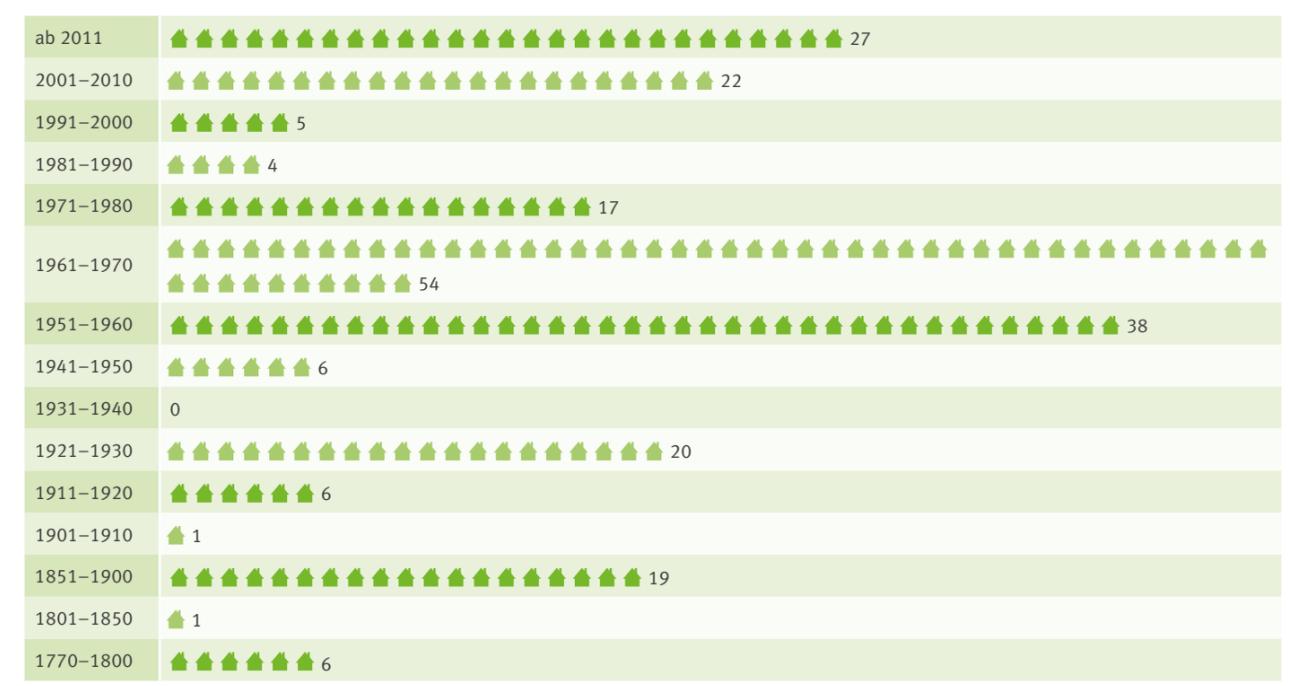
Fachbereich	2013	2014	2015	2016	2017
FB 01 Evangelische Theologie	3.657	3.708	3.708	3.685	3.736
FB 02 Katholische Theologie	5.269	5.226	5.226	5.315	5.438
FB 03 Rechtswissenschaft	9.419	10.167	10.167	9.356	9.947
FB 04 Wirtschaftswissenschaften	11.715	12.321	12.321	12.382	12.399
FB 06 Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften	9.938	9.814	9.843	9.185	9.530
FB 07 Psychologie und Sportwissenschaft**	19.272	19.222	19.222	19.355	19.501
FB 08 Geschichte/Philosophie	12.202	12.802	12.845	14.255	14.350
FB 09 Philologie	15.270	15.407	14.938	14.392	14.881
FB 10 Mathematik und Informatik	7.537	7.738	7.709	8.076	8.354
FB 11 Physik	24.038	24.248	24.232	24.389	24.450
FB 12 Chemie und Pharmazie	30.730	30.951	30.951	31.116	31.354
FB 13 Biologie	18.873	18.896	21.070	21.582	19.513
FB 14 Geowissenschaften	12.070	12.115	12.115	12.470	12.748
FB 15 Musikhochschule	2.294	2.554	2.655	2.697	3.957
Universität insgesamt	182.284	185.169	187.001	188.256	190.158

* ohne Zentren und zentrale wissenschaftliche Einrichtungen
 ** Flächen FB 07 inkl. Sportstätten
 Quelle: KLR, Dez. 4 – Raumdatei

ANTEIL AN DER HAUPTNUTZFLÄCHE NACH FACHBEREICHEN IM JAHR 2017



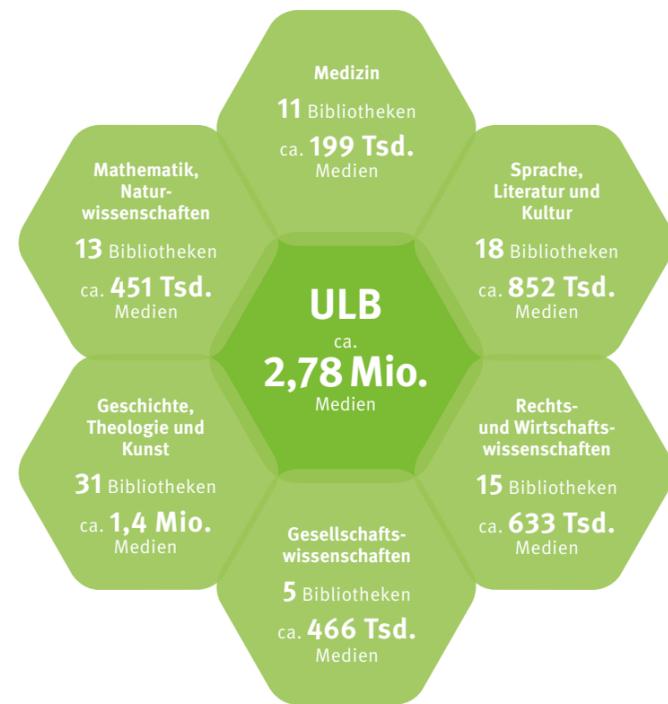
GEBÄUDEBESTAND* DER WWU MÜNSTER (OHNE MEDIZIN) NACH BAUJAHR



* ohne Anmietungen
 Quelle: Dez. 4

Universitäts- und Landesbibliothek

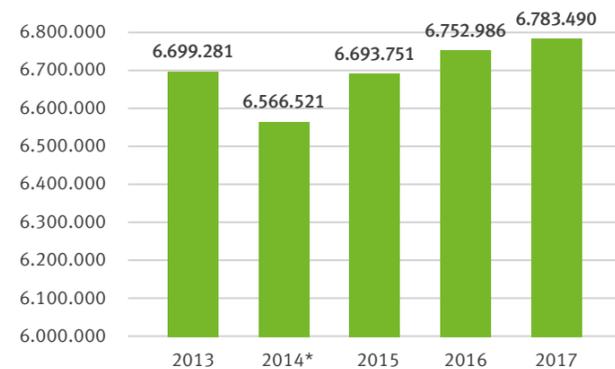
BIBLIOTHEKSSYSTEM DER WWU MÜNSTER



Gesamtbestand im Bibliothekssystem	6.783.490 Medien
Anzahl Standorte	96
Davon Bibliotheken mit einem Bestand von über 150.000 Einheiten	5
Davon Bibliotheken mit einem Bestand von 100.001 bis 150.000 Einheiten	8
Davon Bibliotheken mit einem Bestand von 50.001 bis 100.000 Einheiten	12
Davon Bibliotheken mit einem Bestand von 10.001 bis 50.000 Einheiten	48
Davon Bibliotheken mit einem Bestand bis 10.000 Einheiten	23

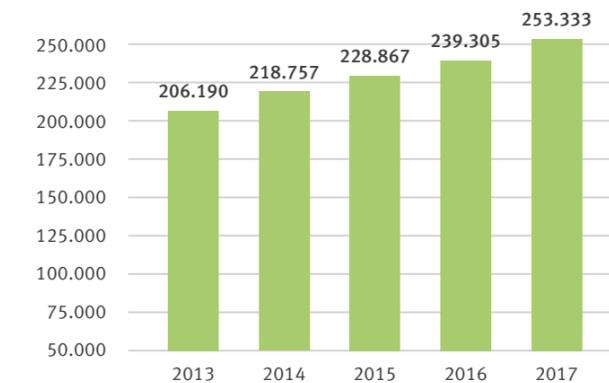
Quelle: ULB (Stand 31.12.2017)

ENTWICKLUNG DES GESAMTBESTANDES IN DEN JAHREN 2013–2017

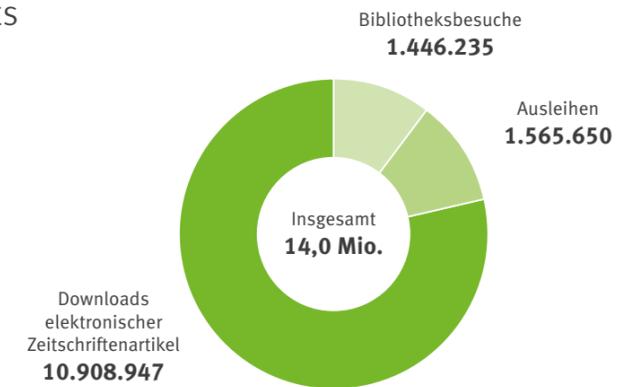


* Rückgang aufgrund von Hochwasserschäden und Datenbereinigung.

ENTWICKLUNG DES ELEKTRONISCHEN BESTANDES IN DEN JAHREN 2013–2017



NUTZUNG DES BESTANDES IM JAHR 2017



LERN- UND ARBEITSPLÄTZE

5.216 Bibliotheksarbeitsplätze auf dem Campus

Zentrum für Informationsverarbeitung

STRUKTURDATEN DES ZENTRUMS FÜR INFORMATIONSVERARBEITUNG (ZIV) IM JAHR 2017

Stand: 31.12.2017



glossar

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

AvH	Alexander von Humboldt	MPI	Max-Planck-Institut
BMBF	Bundesministerium für Bildung und Forschung	NRW	Nordrhein-Westfalen
Dez. 3	Dezernat 3: Personalangelegenheiten	SFB	Sonderforschungsbereich (DFG-Förderprogramm)
Dez. 4	Dezernat 4: Gebäudemanagement	SFB/TRR	Transregio (DFG-Förderprogramm)
Dez. 5	Dezernat 5: Finanzen und Controlling	SS	Sommersemester
DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft	TH	Technische Hochschule
DSH	Deutsche Sporthochschule Köln	TSM	Tivoli Store Manager
ERC	European Research Council	TU	Technische Universität
EU	Europäische Union	U	Universität
EXC	Exzellenzcluster	UKM	Universitätsklinikum Münster
FB	Fachbereich	ULB	Universitäts- und Landesbibliothek
FeU	Fern-Universität Hagen	WLAN	Wireless Local Area Network
FH	Fachhochschule	WS	Wintersemester
FOR	Forschergruppe (DFG-Förderprogramm)	WWU	Westfälische Wilhelms-Universität Münster
FU	Freie Universität Berlin	ZIV	Zentrum für Informationsverarbeitung
GRK	Graduiertenkolleg (DFG-Förderprogramm)	ZVS	Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen
HU	Humboldt-Universität Berlin		
IT.NRW	Information und Technik Nordrhein-Westfalen (ehem. LDS NRW)		
k. A.	keine Angabe		
KIT	Karlsruher Institut für Technologie		
KLR	Kosten- und Leistungsrechnung		
KM	Kilometer		
LA	Lehramt		
MINT	Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik		
Mio.	Million		
MIWF	Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung NRW (ab Juni 2017: Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen)		

DEFINITIONEN

Die nachstehend aufgeführten Definitionen beziehen sich auf die in diesem Statistischen Jahrbuch erfassten Daten. Die Definitionen sollen der besseren Verständlichkeit dienen und erheben keinen Anspruch auf Allgemeingültigkeit.

Abschlussprüfungen

Bei der Zählung der Abschlussprüfungen werden bei Studiengängen, die mehrere Studienfächer umfassen, die erfolgreichen Abschlussprüfungen in sämtlichen Studienfächern berücksichtigt.

AbsolventInnen

Personen, die einen Studiengang durch entsprechende (Abschluss-) Prüfungen erfolgreich beendet haben. Gezählt werden bestandene Prüfungen im ersten Studienfach (Kopfzahlen).

An-Institute

An-Institute sind rechtlich und wirtschaftlich selbständige wissenschaftliche Einrichtungen, die auf ihrem speziellen Gebiet eng mit einer Hochschule kooperieren. Die Verleihung des Rechts, sich Institut an einer Universität nennen zu dürfen, setzt voraus, dass die Einrichtung in ihrer Tätigkeit universitäre Standards erfüllt.

Ausländische Studierende/AbsolventInnen

Studierende bzw. AbsolventInnen mit ausländischer Staatsangehörigkeit.

Drittmittel

Mittel für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, die von Mitgliedern der Hochschule im Rahmen ihrer dienstlichen Aufgaben durchgeführt und nicht aus den der Hochschule zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln, sondern aus Beiträgen Dritter finanziert werden. Dabei wird unterschieden nach Ausgaben aus Zuschüssen der Deutschen Forschungsgemeinschaft für Sonderforschungsbereiche und Ausgaben aus Beiträgen Dritter.

Drittmittelpersonal

Drittmittelfinanziertes Personal kann nur befristet eingestellt werden, d.h. maximal für die Dauer der bewilligten Projektlaufzeit. Ausschlaggebend für die Kriterien der Beschäftigung ist der Zuwendungsbescheid/-vertrag des Mittelgebers. Teilzeitverträge wurden in Stellen mit voller Stundenzahl, d.h. Beschäftigtenvollzeitäquivalente umgerechnet.

Exzellenzcluster (DFG-Förderprogramm)

Mit den Exzellenzclustern sollen an deutschen Universitätsstandorten international sichtbare und konkurrenzfähige Forschungs- und Ausbildungseinrichtungen etabliert und dabei wissenschaftlich gebotene Vernetzung und Kooperation ermöglicht werden. Die Exzellenzcluster sollen wichtiger Bestandteil der strategischen und thematischen Planung einer Hochschule sein, deren Profil deutlich schärfen und Prioritätensetzung verlangen. Sie sollen darüber hinaus für den wissenschaftlichen Nachwuchs exzellente Ausbildungs- und Karrierebedingungen schaffen.

Fachsemester

Semester, in denen Studierende in einem bestimmten Studiengang immatrikuliert sind, einschließlich evtl. aus einem anderen Studiengang oder Studienfach angerechneter Semester. Urlaubssemester werden nicht mitgerechnet.

Fachstudiendauer

Zahl der (Fach-)Semester, die in dem Fach, in dem die Abschlussprüfung abgelegt wird, studiert wurden. Semester aus anderen Studiengängen, die für die abgelegte Prüfung anerkannt werden, sind in den Angaben enthalten.

Forschergruppen (DFG-Förderprogramm)

Die Forschergruppe ist ein mittelfristiger Zusammenschluss mehrerer WissenschaftlerInnen. Diese arbeiten gemeinsam an einer besonderen Forschungsaufgabe, die nach ihrem thematischen, zeitlichen und finanziellen Umfang über die Förderungsmöglichkeiten im Rahmen der DFG-Einzelförderung des Normal- oder Schwerpunktverfahrens hinausgeht. Die Förderung von Forschergruppen soll helfen, für eine mittelfristig – meist auf sechs Jahre – angelegte, enge Zusammenarbeit die notwendige personelle und materielle Ausstattung bereitzustellen. Forschergruppen tragen häufig dazu bei, neue Arbeitsrichtungen zu etablieren.

GasthörerInnen

Studierende, die einzelne Lehrveranstaltungen besuchen oder Weiterbildungsangebote nutzen, jedoch keinen Abschluss anstreben. Eine Hochschulzugangsberechtigung ist nicht erforderlich.

Graduiertenkolleg (DFG-Förderprogramm)

Graduiertenkollegs sind befristete Einrichtungen der Hochschulen zur Förderung des graduierten wissenschaftlichen Nachwuchses. DoktorandInnen erhalten in Graduiertenkollegs die Möglichkeit, ihre Arbeit im Rahmen eines koordinierten, von mehreren HochschullehrerInnen getragenen Forschungsprogramms durchzuführen. Sie werden dadurch in die Forschungsarbeit der beteiligten Einrichtungen mit einbezogen. Ein Studienprogramm soll die individuellen Spezialisierungen der KollegiatInnen ergänzen und verbreitern sowie deren Kooperation strukturieren. Eine interdisziplinäre Ausrichtung des Forschungs- und Studienprogramms ist die Regel.

Graduate School

Eine Graduate School bietet intensiv betreute Promotionsstudiengänge mit internationaler Ausrichtung an, die eine eng an Forschungsschwerpunkte angelehnte wissenschaftliche Qualifizierung ermöglichen.

Hauptnutzfläche

Die Hauptnutzfläche ist definiert als Summe der für die Zweckbestimmung und Nutzung eines Gebäudes typischen Flächen. Sie ist nach DIN 277 als Teil der Nettogrundfläche eines Gebäudes definiert. Die Hauptnutzfläche und die Nebennutzfläche bilden zusammen die Gesamtnutzfläche.

Haushaltsjahr

Entspricht dem Kalenderjahr (01.01.–31.12.)

HochschulwechslerInnen

Studierende, die sich erstmalig oder erneut an der WWU Münster als FachanfängerInnen oder in höheren Fachsemestern eingeschrieben haben und vorher an einer anderen Hochschule eingeschrieben waren.

Lehreinheit

Eine für Zwecke der Kapazitätsermittlung abgegrenzte fachliche Einheit, die ein Lehrangebot bereitstellt. Ein Studiengang wird der Lehreinheit zugeordnet, bei der er den überwiegenden Teil der Lehrveranstaltungsstunden nachfragt.

Ordentlich Studierende

Ordnungsgemäß in einem Fachstudium immatrikulierte Personen. Nicht erfasst werden Beurlaubte, ZweithörerInnen, GasthörerInnen sowie BesucherInnen des Studienkollegs und Deutschkurs-BesucherInnen.

Personal

Das Hochschulpersonal umfasst das wissenschaftliche, das nichtwissenschaftliche sowie das sonstige wissenschaftliche Personal. Das wissenschaftliche Personal besteht aus ProfessorInnen, wissenschaftlichen und künstlerischen MitarbeiterInnen sowie Lehrkräften für besondere Aufgaben. Das nichtwissenschaftliche Personal umfasst die in der Zentral- und Fachbereichsverwaltung sowie in Verwaltung und Technik der Institute, Lehrstühle und der Zentralen Einrichtungen tätigen Personen sowie die Auszubildenden. Beim sonstigen wissenschaftlichen Personal handelt es sich um Personen, die Aufgaben an der Hochschule wahrnehmen, ohne hauptberuflich an ihr tätig zu sein (Lehrbeauftragte und Hilfskräfte).

Prüfungsjahr

Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester (z. B. Prüfungsjahr 2009 = WS 2008/09 + SS 2009).

Regelstudiendauer

Unter Regelstudiendauer ist die Studiendauer zu verstehen, in der die für die Meldung zum Examen geforderten Studienleistungen in der Regel (nach Studienordnung) erbracht werden können.

Regelstudienzeit

Umfasst die Regelstudiendauer und die Prüfungszeit.

Schwerpunktprogramm (DFG-Förderprogramm)

Schwerpunktprogramme sollen spürbare Impulse zur Weiterentwicklung der Forschung durch die koordinierte, ortsverteilte Förderung wichtiger neuer Themen geben. Im Vordergrund stehen dabei eine neue Qualität in Thematik, Kooperation oder Methodik („emerging fields“), ein Mehrwert durch fachübergreifende Zusammenarbeit (Interdisziplinarität) sowie die Netzwerkbildung. Ein Schwerpunktprogramm wird in der Regel für die Dauer von sechs Jahren gefördert.

Sommersemester

Zeitraum vom 01.04. bis zum 30.09. eines Jahres.

Sonderforschungsbereich (DFG-Förderprogramm)

Sonderforschungsbereiche werden von der DFG gefördert als Mittel der Schwerpunktbildung an Hochschulen durch die temporäre Einrichtung von Exzellenzzentren. Ihre Ziele sind insbesondere die Förderung der interdisziplinären Kooperation und die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Ihre Förderdauer beträgt in der Regel zwölf Jahre, nach jeder Förderperiode von drei bzw. vier Jahren erfolgt eine erneute Begutachtung.

Sondermittel

Sondermittel werden zweckgebunden vom Land bewilligt und zur Verfügung gestellt. Dabei handelt es sich in der Regel um Mittel zur Durchführung von Projekten, für zusätzliche Beschäftigung von Personal oder für die Beschaffung von Anlagen.

StudienanfängerInnen

Studierende, die im 1. Fachsemester an der WWU Münster eingeschrieben sind.

Studiengang

Wird bestimmt durch die Kombination von Studienfach und angestrebter Abschlussprüfung und ist durch eine Prüfungs- und Studienordnung geregelt. Ein Studiengang kann das Studium mehrerer Fächer erfordern. Als Studiengang gelten auch Studien zum Zwecke der Promotion.

Studierende

In der Studierendenstatistik unterscheidet man Studierende als Personen (Kopfzählung) und Studienfälle (Studiengangstatistik). Für die Kopfzählung wird immer nur die Belegung im 1. Fach ermittelt. In der Studiengangstatistik werden sämtliche Haupt- und Nebenfächer berücksichtigt.

Transregio (DFG-Förderprogramm)

Seit Juli 1999 fördert die DFG alternativ zu den bisher möglichen SFB die Form SFB/Transregio. Transregios sind durch mehrere Standorte (häufig zwei bis drei) gekennzeichnet. Die Wahl der Kooperationspartner an und zwischen den Standorten ist frei. Die Beiträge der einzelnen Kooperationspartner müssen für das gemeinsame Forschungsziel essentiell, komplementär und synergetisch sein.

Wintersemester

Zeitraum vom 01.10. eines Jahres bis zum 31.03. des folgenden Jahres.

ZweithörerInnen

Studierende, die neben ihrem Studium an einer anderen Hochschule einen weiteren Studiengang an der WWU Münster belegen. Der Nachweis einer entsprechenden Hochschulzugangsberechtigung ist erforderlich.

IMPRESSUM

Herausgeber

Rektor der Westfälischen
Wilhelms-Universität Münster
Schlossplatz 2
48149 Münster

Bearbeitung

Dezernat 5.3 –
Strategische Planung und
Akademisches Controlling

Redaktion

Ricarda Grawe
Max Volbert

Mitarbeit

Stefanie Wewers

Gestaltung

goldmarie design

Druck

F&W Druck- und Mediacenter GmbH

Auflage

500

Münster, 2018



